

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 391. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 23. August.

49. Jahrgang. 1901.

(66. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dunkle Wege.

Roman von Heinrich Ortmann.

XVIII.

Noch fast eine Stunde lang, nachdem der Besitzer des „goldenen Löwen“ entlassen worden war, verweilte Hartwig im Amtszimmer des Amtsgerichtsraths Freystadt, eines noch ziemlich jugendlichen Herrn von einnehmenden Manieren und offenbar sehr humaner Denkungsart. Die Affaire Sagenhoben-Martorel hatte dem erst seit Kurzem mit den Funktionen eines Untersuchungsrichters betrauten Juristen schon Kopfschmerzen genug verursacht, und die Erzählung des Hotelwirths, durch die plötzlich eine ganz neue, bis dahin von Niemandem genannte Persönlichkeit in den Vordergrund gerückt wurde, schien ihm anfänglich ganz danach angethan, die Angelegenheit noch mehr zu verdunkeln.

Einen Zusammenhang zwischen dem allerdings sehr befremdlichen anonymen Briefe und dem unaufgeklärten Vergiftungstode des jungen Sagenhoben wollte er zuerst durchaus nicht erkennen. Und es klang ja auch ziemlich einleuchtend, als er erklärte:

„Wäre der Mann erwürgt oder erdolcht oder erschossen worden, so könnte man ja nach diesem Briefe und nach dem Bericht des Herrn Reusinger allerdings auf die Vermuthung kommen, der mysteriöse Ungar sei der Thäter. Nachdem er aber durch Gift umgekommen ist, und zwar durch ein Gift, von dessen Vorhandensein im Krankenzimmer außer ihm selbst und dem Gärtner Anjorge angeblich Niemand wußte, erscheint mir eine solche Annahme doch ganz und gar hinfällig. Er hätte sich das Strichmännchen doch wohl schwerlich gewaltsam einlösen lassen, ohne sich mit dem ganzen Rest seiner Kraft dagegen zur Wehr zu setzen, und man würde irgend welche Spuren dieses Widerstandes, irgend welche Anzeichen eines stattgehabten Kampfes gefunden haben. Eine derartige Wahrnehmung aber ist weder von der Haushälterin, noch von dem Doktor Krüger, noch von der Gerichts-Kommission, die den Schauplatz der Ereignisse sehr eingehend besichtigte, gemacht worden. Und ich bin deshalb der Meinung, daß dieser geheimnißvolle Kerenyi wenigstens unmittelbar mit dem Tode Sagenhobens kaum etwas zu schaffen hat.“

Hartwig hatte auf diese Ausführungen zunächst keine andere Antwort gehabt als die Bitte, unter vier Augen mit dem Untersuchungsrichter sprechen zu dürfen. Und als der Amtsgerichtsrath seinem Wunsche bereitwillig stattgegeben hatte, war es ihm anfänglich sehr schwer gefallen, die rechten Worte für den Ausdruck seiner völlig abweichenden Ansicht zu finden, denn er konnte dieselbe nicht begründen, ohne Evas Namen zu nennen und ohne der Beziehungen Erwähnung zu thun, die nach seiner Ueberzeugung zwischen ihr und dem Musiker bestanden hatten. Für ihn war es jetzt längst zur vollen Gewißheit geworden, daß Kerenyi nach Neustadt gekommen sei, um irgend welche wirklichen oder vermeintlichen Rechte auf Eva Martorel geltend zu machen, daß er von ihr eine Zurückweisung erfahren habe und auf jene anonyme Denunziation hin ohne allen Zweifel wenigstens einen Versuch unternommen habe, sich von der Richtigkeit der darin ausgesprochenen Behauptung zu überzeugen. Dadurch aber wurde der Ungar wenn nicht zu einem Ver-

dächtigen, so doch unter allen Umständen zu einem überaus wichtigen und geradezu unentbehrlichen Zeugen, der jedenfalls so schnell als immer möglich zur Stelle geschafft werden mußte.

Hartwig schilderte den Eindruck, den das unvermuthete Erscheinen Kerenyis auf Eva hervorgebracht hatte, er erzählte von dem Besuche, den der Ungar ihm im Hause seines Vaters abgestattet, und er wies noch einmal nachdrücklich auf die Zeitangaben in der Aussage des Hotelwirths hin, die in Verbindung mit allen anderen Umständen als vollkommen sicher erscheinen ließen, daß Gabor Kerenyi an jenem Abend wirklich in der Villa am Mühlentweg gewesen sei.

„Wenn das aber der Fall gewesen ist“, schloß er seine überaus klaren und logischen Ausführungen, „so lassen seine von dem Pförtner des Hotels beachtete Verstortheit bei der späten nächtlichen Heimkehr und seine überhastete Abreise an jenem Morgen mit hoher Wahrscheinlichkeit daraus schließen, daß ihm die Katastrophe, die sich an jenem Abend im Landhause abgespielt, nicht unbekannt geblieben war, während ich mit aller Entschiedenheit dabei verharre, daß Fräulein Eva Martorel zur Zeit ihrer Abreise noch nicht das Mindeste davon wußte. Ich befehle deshalb auf das Dringendste, daß man sich der Persönlichkeit jenes anscheinend auf der Flucht befindlichen Mannes unverzüglich versichert. Und ich betrachte es als eine sehr glückliche Zufallsfügung, wenn ich in der Lage bin, den Namen des Hotels anzugeben, in das er sich vorsehern nach seiner Ankunft in Berlin begeben.“

Noch aber war der Untersuchungsrichter nicht ganz für die Anschauung Hartwigs gewonnen. Er bedauerte, daß sich aus irgend einem unbekanntem Grunde die Ankunft der aus Berlin verhafteten Eva noch immer verzögerte, da seiner Meinung nach nur die Aussage des zunächst noch am meisten belasteten jungen Mädchens Licht in das Dunkel bringen könnte.

„Ich habe vielleicht einen Fehler begangen“, sagte er freimüthig, „daß ich ihre Verhaftung nur wegen der Begünstigung und nicht wegen des schwereren Verdachtes verfügte. Denn im anderen Falle würde sich die Berliner Polizei wahrscheinlich etwas mehr beeilt haben, sie hierher zu befördern. Ich habe an diesem Morgen noch einmal telegraphirt; aber sie kann keinesfalls vor heute Abend eintreffen, und bis dahin müssen wir uns wohl in Geduld fassen. Denn wieviel Berechtigtes auch in Ihrer Darlegung sein mag, zu einem Haftbefehl gegen jenen Kerenyi scheinen mir die vorliegenden Verdachtsmomente doch noch keineswegs schwerwiegend genug.“

Aber Hartwig wurde nicht müde, seine abweichende Meinung zu verfechten. Und er erreichte mit dem Gewicht seiner Gründe endlich wenigstens so viel, daß der Amtsgerichtsrath erklärte, er werde sogleich die verhaftete Frau Martorel noch einmal vorführen lassen, und werde seine weiteren Schritte von dem abhängig machen, was er etwa aus ihrem Munde über Gabor Kerenyi erfahre.

Es war die Absicht des jungen Arztes, im Vorzimmer das Ergebnis dieser Vernehmung abzuwarten; aber das Schicksal gestattete ihm nicht, diese Absicht auszuführen. Er hatte das Vorgehen kaum betreten, als ihm der Gerichtsdiener mittheilte, daß ihn Jemand suche. Und als er sich auf den Gang hinaus begab, sah er, daß dieser Jemand kein Anderer war als der alte Stiefvater seines Vaters. Das vor Erregung hoch geröthete Gesicht des Mannes rief sofort eine schreckliche Befürchtung in seinem

Serzen wach, und die Stimme wollte ihm fast versagen, als er ihm zurief:

„Um Gotteswillen, Duellist, was haben Sie mir mitzutheilen? Mein Vater —“

„Ach, Herr Hartwig“, klang es gepreßt zurück, „ich wollte, das Fräulein hätte einen Anderen geschickt als mich, es Ihnen zu sagen. Unser Herr Sanitätsrath ist sanft und selig entschlafen.“

Hartwig schrie auf, und für einen Moment mußte seine Hand eine Stütze suchen an der Wand des Ganges.

„Todt, Duellist — todt? Und ohne, daß ich ihn noch einmal gesehen, ohne daß ich ein letztes Abschiedswort aus seinem Munde gehört hätte?“

„Ja, das ist nun mal so, Herr Hartwig! Aber wenn Sie auch da gewesen wären, gesprochen hätte er doch nicht mehr mit Ihnen. Denn er ist so sanft und ohne Todeskampf hinüber geschlummert, daß Fräulein Margarethe, die bei ihm im Zimmer war, gar nichts davon bemerkt hat. Plötzliche Herzschwäche, sagt Doktor Hellwig. Und wenn er auch am Ende nicht so viel versteht wie unser Herr Sanitätsrath, damit wird er doch wohl das Richtige getroffen haben.“

XIX.

Seit Menschengedenken hatte man in Neustadt nicht so viel Stoff zu interessanten Unterhaltungen gehabt wie in diesen Tagen; die geheimnißvollen Vorgänge im Landhause und der plötzliche Tod des Sanitätsraths, der noch vor Kurzem bei seinen Mitbürgern für ein Urbild der Kraft und Gesundheit gegolten, waren Ereignisse von einer Bedeutung, die in den Familien wie an den Bierstischhaustischen kaum noch ein anderes Gesprächsthema aufkommen ließen. Man wußte, daß die junge „Gistmischerin“, wie man Eva Martorel im Tone des tiefsten Abscheus allgemein zu nennen liebte, in Neustadt angekommen und in das Untersuchungsgefängniß eingeliefert worden war. Aber man war außerst unzufrieden mit der Redaktion der sonst so eifrigen und gut unterrichteten „Tagespost“, die ihre Leser über den weiteren Fortgang der Untersuchung durchaus nicht nach Wunsch auf dem Laufenden zu erhalten wußte. Nach dem ersten ausführlichen Artikel hatte man geglaubt, gleich nach der Ankunft der glücklich erwischten „Verbrecherin“ auch über die letzten Dunkelheiten der aufregenden Affaire aufgeklärt zu werden. Und es bedeutete für die guten Neustädter eine recht verdrießliche Enttäuschung, als sie während der nächsten drei Tage in ihrem Lieblingsblatt nichts Anderes fanden als eine kleine mysteriöse Notiz des Inhalts, daß neuerdings gewisse Verdachtsmomente aufgetaucht seien, die nach einer anderen Richtung zu weisen schienen, daß aber im Interesse der Untersuchung an maßgebender Stelle über die Natur dieser Verdachtsmomente vorläufig noch strengstes Stillschweigen bewahrt werde. Auch auf anderen Wegen, deren es in einer kleinen Stadt sonst doch so viele giebt, drang während dieser nächsten Tage durchaus nichts über die Martorel'sche Untersuchungssache in die Oeffentlichkeit, und in den Kaffeekränzchen wie auf den Bierbänken gab es genug abschließende Urtheile über die lächerliche Geheimniskrämerei dieses Amtsgerichtsraths, dem man in vielen Honoratiorenfamilien ohnedies nicht sehr gewogen war, weil er trotz aller Verlockungen noch immer zögerte, unter den lieblichen Töchtern der Stadt eine Lebensgefährtin zu wählen. (Fortsetzung folgt.)

Wegen bevorstehender baldiger

Geschäftsübergabe



haben wir auf sämtliche Schuhwaaren unseres großen Lagers eine ganz außergewöhnliche Preisermäßigung eintreten lassen und verkaufen außer den in den Fenstern ausgelegten Schuhwaaren:

Herren und Damen feinste Chevreau-Stiefel jetzt für	7.50, 8.50	und	9.50
Herren feinste Kalbleder-Bugstiefel, Fabrikat S. Wolf, Mainz, breit Façon, Preis 13.00		jetzt für	5.50
Damen braune und gelbe Halbschuhe, früher 14, 12 und 10		jetzt für	5.50
Damen feinere schwarze Halbschuhe, bis zu 10.00		jetzt für	4.75

Reiseschuhe, Spangenschuhe, Kinderstiefel, Kinderohrenschuhe und besonders solche Artikel, die der Saison unterworfen sind, für ungefähr

Die Hälfte des bisherigen Preises

Weitere Preise in den Schaufenstern Langgasse 38.

11741

Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar,

Nächst der Webergasse. 38. Langgasse 38. Nächst der Webergasse.

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,

Waldmühlstr. 13, Emsferstr. 51,

empfehlen die Arbeiten ihrer Jüglinge und Arbeiter: Körbe jed. Art u. Größe, Bürstenwaaren, als Besen, Schrubber, Abseifebürsten, Wurzelbürsten, Anschmierer, Kleider- und Wischbürsten u. c., ferner Fuhrmatten, Klopfer, Strohselle u. c.

Roßhaare werden schnell u. billig neu geflochten, **Korbreparaturen** gleich und gut ausgeführt.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht. P 204

„Salvament“

ist die einzige Rettung vor Schnaken, Fliegen, Moskitos.

1 Flac. 30 Pf., 3 Flac. 2.50 Mk. (Nach aussenhalb 25 Pf. für Porto.) 10523

Nur durch:

Backe & Esklony,
Wiesbaden, Taunustrasse 5,
gegenüber dem Koehbrunnen.
Telephon 2185.

Stroh-Matratzen,

sowie Matratzen jeder Art billigst **Glänbogensgasse 9, Möbelgeschäft.**

Die allerbilligsten
Anaben-Anzüge
finden Sie bei
Guggenheim & Marx,
am Schloßplatz. 11545
Blaue Cheviot-Anzüge mit Sammt-
Umlegefragen. Mt. 2.50.
Buckskin-Anzüge " 3.00.
Sammt-Anzüge, extra billig " 4.25.
Anaben-Savelock, 1/6, " 3.75.

Schulranzen!

Grösste Auswahl. Billigste Preise.
officiert als Specialität
A. Latscher, Faulbrunnstrasse 10.
Reparaturen. 11819

August Simon
Damen-Schneider
7 Herrngartenstraße 7.

Für Brautleute.
Ramelaschen-Divän, sowie
Garnituren u. sonstige Aus-
stattungsstücke aller Art
in bester Ausführung zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen 10886
Ziisenstraße 31, Part.,
10-12 und 4-6.

Reelle Gelegenheit
Große, leistungsfäh., ausmächtige (süddeutsche)
Möbel-Fabrik
Liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-
leute und Beamte
Möbel jeglicher Art,
complete Betten,
sowie ganze Ausstattungen gegen monat-
liche od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne
Rufschlag des wirklich realen Preises
u. gewährt volle Garantie für Solidität
der Waaren.
Offerten werden durch Vorlegung von
Musteru erbeten und sind erbeten unter
C. N. 33 an den Tagbl.-Verlag. F 61

Extra billige
Preise
auf sämtliche Möbel etc.
wegen sofortiger Räumung eines Lagers.
Nur 8 Tage! 11758
Möbel-Halle Friedrichstr. 13.

Mäntel  **Schläuche**
M. 7,50 **M. 4,50**
Vorzügliche „PANZER“-Marke mit voller Garantie!
Continental-
Fahrrad-Fabrik von Hermann Prenzian, Hamburg I. 46
Nichtconvenientes wird bereitwillig zurückgenommen. (E. H. & 1620) F 152

In der VIETOR'schen Frauenschule, Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse 10), haben
die hier weilenden Damen Gelegenheit,
Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stillleben etc.), Brandmalerei,
Zeichnen, Schneiden, Lederschnitt, Kunststickerei, dem neuen Tiefdruck und
allen Liebhaberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Mässiges Honorar. Näheres durch die Vor-
sichterin, Fr. Julie Vietor, oder den Direktor Moris Vietor. In den Schaufenstern
Webergasse 23 sind Musterarbeiten ausgestellt. Prospekte daselbst. 7364 Bahn-Haltestelle.
Gegründet 1879.

Holzbearbeitungs-Fabrik
und
Import von Zimmer-Thüren
Emil Funcke
Coblenz * Frankfurt * Düsseldorf.
Ausführung von Bau-Schreinerei-Arbeiten
nach gegebenen und eigenen Entwürfen.
Thüren- und Kehlleisten-Lager
Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Auch Thüren aus astreinem North Carolina Pine, zum Lasiren vorzüglich geeignet,
vorzüglich. — Preislisten und Special-Offerten gratis. (F. a. 1795/5 g.) F 114

„Dalli“
Glühstoffbügeleisen
ist das beste, bequemste und im Gebrauch billigste Bügel-
eisen für den Sommer. Unabhängig von jed. Herd-
und Gasfeuer, lässt sich dasselbe überall verwenden.
Probieren zur Verfügung.
Conrad Krell, Taunusstrasse 13.
Telephon 510. 9183
Spec.-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

 **M. Stillger** 16.
Küfnergasse 16.
Krystall, Porzellan, Steingut, Majolika etc.
Grösste Auswahl in jeder Preislage. 11816

Beste Marke
COGNAC
gegründet 1844
von **H.J. Peters & Co. Nachf.**
Cöln.
ärztl. empfohlen,
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.
Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine
empfiehlt 5063
Fr. Klitz, Rheinstrasse 79.
Telephon-Anschluss No. 487.

Speise-Kartoffeln!
Salzer Rumpf 19 Pf., Str. 2,20 Mt.
Frührofa 21 2,50
Frühgelb 26 3.—
Maganum bonum 26 3.—
Schneeflocken 26 3.—
Zwiebels 7 10 Pf. 65 Pf.
Kürbisse, boll. prima 5 Pf. — Tel. 882.
Otto Enkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Trauben aus Meran.
Früh-Kelter,
unübertroffene Qualität, per Bfd. 75 Pfennige.
In haben nur bei
Victor Silharz, Fruchtgärtnerei, Meran.
Versand per Nachnahme. F 65

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
Goldgasse 7.
Elektrische Lichtbäder
in Verbindung mit Thermalbädern.
Erste derartige Anstalt Wiesbadens
ärztlich empfohlen
und mit sensationellen Erfolgen
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-
leiden, Asthma, Fettleucht, Neuralgien, Haut-
krankheiten etc.
Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause
Garten-Restaurant.
Gute Pension. 11828
Thermal-Bäder à 60 Pf.

Dau!
Erfolgreiche Haarbehandlung!
Hierdurch theile ich Ihnen mit, daß die an-
gewandte Kur des berühmten Haarspecialisten
F. Miko, Herford, von gutem Erfolg gewesen
ist, so daß ich mich unterufen eines ziemlich dichten
Haarwuchses erfreue. Ich werde Ihre Methode
jedem auf das Beste empfehlen. Prosp. kostenfrei.
Dek. No. 16.
Für die Richtigkeit mit dem Orig. F 83
Heinrich Lemke,
bered. Bäderrentier;
Heribert Seibert,
Justizrath und Notar.

Wäsche mit
Luhns
Wäsche-
Extract
Jeder Beschreibung spottend
und allen Reclame-Artikeln Trotz bietend ist die
Wirkung der alteingeführten, von vielen Aerzten
und Professoren empfohlenen **Original-**
Theer-schwefel-Seife, Marke: **Dreieck**
mit Erdkugel und Kreuz, von **Berg-**
mann & Co., Berlin v. Frl. a. M.,
gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Preis
50 Pf. pr. St. bei **A. Berling,** Apotheker
Drogen-Handlung, Wiesbaden. 10436


Ich darf nur „Belbach's
Borax-Seifenpulver“ kaufen.
Ed. Weyandt,
Engros-Lager:
Küchengasse 34.
Vertret. Carl Langsdorf,
Emserstrasse 36. 11257


Wilh. Theisen,
Kohlenhandlung,
Ziisenstraße 36, Ecke Kirchgasse.
Kohlen, Coaks, Briquets.
Lieferung zu den gegenwärtigen billiger
Sommerpreisen nur noch kurze Zeit. Preis-
listen gerne zu Diensten. 10286
Kernsprecher 2145.
Zwischen Pfund 7 Pf. Kochspieß Pfund
10 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Reise mit Chocolate-Kaiser.
Nur zu haben in
Kaiser's Kaffee-Geschäft
in Wiesbaden nur: Nerostraße 14, Langgasse 31, Marktstraße 13, Kirchgasse 23, Wellrichstraße 21.
Eigene Kakaó-, Chocolate- und Zuderwaarenfabrik.

Erweiterung des Güterschuppens auf Bahnhof Hochheim.

Zur Erweiterung des Güterschuppens sollen vergeben werden: 1) Erd- u. Maurer-, 2) Zimmer-, 3) Dachdecker-, 4) Klempner-, 5) Schlosser-, 6) Tischler- und Glaser-, 7) Anstreicher-Arbeiten und wird hierzu der Termin auf den 31. August d. J., Vormittags 11 Uhr, festgesetzt. Die Unterlagen können bei der unterzeichneten Inspektion eingesehen und Angebotsformulare zu 1 gegen 1,0 M. zu 2-7 gegen je 0,50 M. baar erhoben werden. F 256

Wiesbaden, den 21. August 1901.

Kgl. Eisenb.-Betriebs-Inspektion I.

Loge „Plato“.

Samstag, den 24. August 1901:
Einmaliges Gastspiel vom Zukunfts Brettl.

Anfang präzis 8 1/2 Uhr. — Allein richtigste Programme an der Abendkasse. — Preise 8 M., 2,50 M., 1 M., im Vorverkauf 2,50 M., 1,50 M., 1 M. in der Musikalienhandlung von Wolff und in der Buchhandlung von Gisbert Noertershauser, in der Wilhelmstraße.

Haushalts-Kaffee,
frisch gebrannt,
rein, kräftig,
jetzt nur
80 Pfg.
Buchthal's
Kaffee-Magazine
Langgasse 7,
Wellritzstrasse 10,
Webergasse 50,
Biebrich, Rathhausstr. 24.

Sonntag, den 25. August, findet, wie
jährlich, die
Kloppenheimer Kerb
wogu freundlichst einladet
Heinrich Sternberger,
Saalbau Zum Engel.
Für prima Speisen, sowie Getränke
(prima Apfelwein) und Tanz ist bestens
sorgfältig.
Umzüge in der Stadt und über
Land besorgt billigst
Ph. Kunz, Helenestraße 10, Bart.

Familien-Anscheidten

**Wiesbadener
Männergesangverein
e. V.**

Hiermit die Trauer-Nachricht,
daß unser liebes **Ehren-Mit-
glied** und früher langjähriges
active Mitglied, Herr
Carl Fleischmann,
mit Tod abgegangen ist.
Die Beerdigung findet am
Samstag, den 24., Nachmittags
5 Uhr, vom Sterbehause, Lang-
gasse 7, aus statt. F 346
Der Vorstand.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagogenplätze.

Am Neujahrs- und Versöhnungsfeste findet außer dem Gottesdienste in der Haupt-synagoge ein zweiter Gottesdienst im Saale der Loge Plato, Friedrich-straße 27, statt.

Der Eintritt zu beiden Gottesdiensten kann nur gegen Einlaß-karten erfolgen, welche auf unserem Gemeindebüro, Emserstraße 6, während der Büroarbeitsstunden von 8 1/2-11 Uhr Vormittags, ausgegeben werden.

An steuerzahlende Gemeindeglieder und deren erwachsene Angehörige werden Einlaßkarten zum Saale der Loge Plato unentgeltlich abgegeben. Ebenso erhalten Schüler und Schülerinnen unentgeltlich Eintrittskarten für deren Plätze in der Hauptsynagoge.

Für nicht schulpflichtige Kinder ist der Eintritt unterfragt.

Wiesbaden, 20. August 1901. F 300

Der Vorstand der Israelitischen Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Verlegte meine Wohnung nach meinem Hause
Sonnenbergerstrasse 29, Villa Borussia.

Gleichzeitig eröffne ich damit ein Kurhaus für Nervenleidende und andere chronisch Kranke, verbunden mit Pension für Erholungsbedürftige und Reconvalescenten.

Als Kurmittel kommen zur Anwendung: das gesammte Wasserheil-verfahren, Thermalbäder, elektrische Lichtbäder, Vibrations-therapie mit den neuesten „Tremolo“-Apparaten, Massage, Elektro-therapie, Diätikuren etc.

Auch können Patienten und Kurgäste, die nicht im Hause wohnen, von den Kurmitteln Gebrauch machen.

Prospecte auf Wunsch. 11860

Dr. med. Bäumges, prakt. Arzt
und Spezialarzt für Nerven- und innere Krankheiten.
Sprechst.: 10-12 Vm.
3-4 Nm.

Sonntag, 25. Aug.: Letzte Vorstellungen
Circus
K. Lipot,
Wiesbaden — Luxemburgplatz.
Täglich Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Samstag, 24. Aug., 4 Uhr:
Familien-Vorstellung
bei halben Eintrittspreisen.
Sonntag, 25. Aug.:
Zwei letzte Vorstellungen.
Großes Schlachtfest.
Dohheim, „Mühler Grund“
(Wiesbacher Gaussee).
Freitag Abend: Mehlsuppe. Während
der Kirchweihstage ist für prima Speisen und Ge-
tränke bestens besorgt.

Verchiedenes

Von der Reise zurück.
Dr. E. Hecker.
Personen, die im Besitze eines
Badens sind, erhalten
von leistungsfähiger Behandlung, unter günstigen
Bedingungen Niederlagen eingerichtet. Ges. Off.
unter H. N. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Der Junge, welcher am Samstag Nachmittags
einem anderen Jungen das Wägelchen in der
Schwalbacherstraße abgenommen, ist erkannt und
wird aufgefordert, denselben auf dem Polizeirevier
Vertramstraße oder Hellmuthstraße 33 abzugeben,
widrigenfalls Anzeige erstattet wird.

Gesich. Erstgenz für Damen.
Gut renomm. Fremden-Pension
in allererster Lage, 14 Zimmer etc.
— nachw. sehr rentabel — wegen
Familienverh. abzugeben. Nur Hebrer,
ca. M. 10,000 erforderl. 11787
Otto Engel, Adolphstraße 3.
Ein cautionstüchtiger Wirt sucht auf gleich
oder später eine gutgehende Wirtschaft. Offerten
unter H. N. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Melden Sie
sich sofort, wenn Sie geneigt, Cigarren an
Wirtsh. z. zu verk. gegen M. 120.— pr. M.
Bergrg. u. hohe Proz. F 65
A. Rieck & Co., Hamburg.

Pianistin, resp. Pianist,
perf. i. e. Heberbrecht-Tournee, Jahresengagement,
sol. gef. Off. an E. P. 100 hauptpostlagerend.
Tüchtiger Kaufmann empfiehlt sich im
Vertragen der Bücher und Erledigung schriftlicher
Arbeiten in 1. freien Abendstunden. Offerten unter
H. N. 328 an den Tagbl.-Verlag.

Weiteres gebildetes Fräulein, welches Liebe zu
Kindern hat, sucht in Hand- u. Hausarb. ist, sucht
mit einer Herrsch. u. Amerita (New-York) z. reisen.
Schriftl. Off. u. G. O. 293 an d. Tagbl.-Verl.

Würde nicht eine der vielen
reichen Familien W.'s für eine
alt. I. Schriftstellerin ein tl. J. übrig haben gegen
Hilfsleistung oder ganz geringe Entschädigung?
Näh. im Tagbl.-Verlag. 11850

Regelbahn.
Regelgesellschaft sucht schöne Regelbahn für
Freitag Abend. Offerten unter F. N. 258 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kinderloses Ehepaar übernimmt bei freier
Wohnung die Verwaltung eines Hauses. Offerten
unter L. P. 319 an den Tagbl.-Verlag.

Acad. gebild. Herr wünscht engl. oder franz.
Berkehr zum Austausch in der Conversation
Off. unter A. N. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Hundelunter L. abach, werb. Drantenstr. 2, B.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Trocknenlegen
feuchter Bände durch Magnetsplatten, statt Holz-
täfeln, dieselben werden nicht verputzt, sondern
man kann sofort tapezieren oder Oelfarbe streichen,
lassen sie Feuchtigkeit durch. Anzufragen in meinem
Büchle Kellerstraße 8. 11820
Hochachtung
Adolph Stamm.

Klein, Ofenleger, w. Wilhelmstraße 21. 11871
Für Pol. Matt. Wägen, Rep. Auf. lad. u.
pol. Möbel, Reinigen u. Frost. d. Böden, Rep. an
Moll. u. Baustr.-Arb. empf. m. b. sorgf. Auf. u. b.
Ber. Heinrich 236, Adolphstr. 16, Berl. 11868

Alle Sorten Stühle werden billig
geschnitten, poliert und repariert. 11817
A. May, Stuhlmacher, Langgasse 8.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u.
bill. ausgeführt. 11824
A. Leicher, Adolphstraße 46.

Gefittet wird Glas, Warm-, Alabast-, sowie
Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., i. Baff.
halb. l. Uhlmann, Luthenplatz 2. 11821

Gebildete Schneiderin nimmt u. Kunden an
in u. außer dem Hause. Adolphstraße 58, 2. l.

Rundstahl z. Rollen i. Art i. einige Tage
b. H. gel. Näh. Drantenstraße 6, Wani.

Tücht. Schneiderin u. Modist. empf. sich in u.
auß. dem Hause. Näh. Sedanstr. 11, 1. Et. links.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und
außer dem Hause. Helenestraße 15, 1. Et.

Reich, Wunt u. Goldstücken wird bill.
besorgt H. Webergasse 9, 2.

Wäsche und Kleider werden gut und billig
angefertigt Römerberg 39, 3. r.

Strümpfe w. neu- und angefrisch
Webergasse 49, 1.

Wettfedern u. d. Dampfapparat ger. bei
Frau Klein, Adolphstraße 30. 11825

Bügelin i. u. stundlosh. Webergasse 46, 2.

Eine i. Bügelin i. Hand, Karlstr. 10, 3. Et.

Herrenwäsche wird zum Feinbügeln an-
genommen Adolphstr. 5, Et. 1., 9. r.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln w. a. Hand
angenommen Goldgasse 15, im Laden.

Freiwillig i. u. Kunden. Serrenstr. 9, D. 3. l.

Anständiger Mann wünscht e. Herrn oder e.
Dame im Rollstuhl auszuf. Helenestr. 26, 5. 2.

Ein Kind v. 1 J. an, möglichst best. Herkunft,
wird nach Mainz in e. Pflege genommen. Frau
Berthmeier Schmidt, Redarstraße 4, 11.

Wer Geld auf Schuldscheine
Hypothek etc. sucht,
erb. sof. geeignete Angeb. durch
A. Schindler, Berlin S.W. 48.

Geld! Wer Darlehen oder Hypothek
sucht, schreibe an F 154
H. Bittner & Co., Hannover.

Hübscher strebsamer Mann,
Anfangs 30er, kath. sucht zur Gründung eines
Geschäfts ein vermögendes Mädchen, Witwe mit
einem Kinde nicht ausgeschlossen, zu heiraten.
Offert. unter L. N. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Neell! Witwer, Ende 50., w. best. Temp.,
nette Erscheinung, Willensbesitzer, in
guten Verh., sucht, da alleinst., geb. gel. Dame
zwecks Heirath, Witwe od. alleinst. Witwe gel. Alters,
m. Vermögen, bedorngut. Discretion Ehrensache. Off.
u. H. N. 321 bef. die Annoncen-Exp. von Hausen-
stein & Vogler A.-G., Darmstadt. F 65

Heira-b.
Jung. Mann, Arb., 28 J. alt, w. die Be-
kanntschaft eines ehrb. Mädchens zwecks baldiger
Heirath z. machen. Off. sub H. N. 357 an den
Tagbl.-Verlag. F 158

Ein tücht. hübscher Handwerker
mit etwas Vermögen, 26 Jahre
alt, wünscht sich mit einem Mädchen, auch mit
etwas Vermögen, baldigst zu verheirathen.
Offerten mit Bild unter H. N. 309 an den
Tagbl.-Verlag.

Lieset hat Dir 2 Briefe geschr. Deinen
Brief erst heute Morg. erh.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der innigsten Theilnahme und Liebe, welche uns bei dem
schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Schwester, Schwägerin und Tante,
Frau Amalie Hassler,
geb. Heil,
in so grossem Maasse zu Theil wurden, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
Besonderen Dank für die reichen Blumenspenden und allen Denen, welche sie zur letzten
Ruhestätte geleiteten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Fritz Rudolph und Frau, geb. Heil.

Biebrich, den 22. August 1901.

Codes - Anzeige.

Tiefbetrubt machen wir hierdurch Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebter unvergeßlicher Gatte, Vater und Schwiegervater,

Herr Privatier Carl Fleischmann,

nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden uns gestern im 70. Lebensjahre durch den Tod entrißen wurde.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag, den 24. d. M., Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause, Langgasse 7, aus statt.

Fremden-Verzeichniss vom 22. August 1901.

Table with multiple columns listing names and locations under various hotel and club headings such as 'Alicant', 'Bahnhof-Hotel', 'Goldenes Kreuz', 'Pariser Hof', 'Ritter's Hotel und Pension', 'Tannhäuser', 'Hoffmann, Kfm.', etc.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 391. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 23. August. 49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

bekanntlich im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungs-nachweis - Bureau

Lion & Cie.

Schillerplatz 1 — Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis „Kosmos“

Inhaber:

Bischoff & Zehender, Friedrichstraße 40, Tel. 522,

Immobilien,

Hypotheken,

empfiehlt sich den verehrten Mietlern zur

kostenlosen Vermittlung von

Wohnungen aller Art,

Geschäfts-Lokalitäten,

möblierten Zimmern,

Villen etc.

Wohnungsmieten

Villen, Häuser etc.

Villa „Grünbergh“, Adolphshöhe, mit 10 Zimmern, elektrischem Licht, großer Stallung (Reitbahn), schönem Park, Dienerschafts-Wohnungen, Obst- und Gemüse-Garten etc., ist auf längere Jahre unter günstigen Bedingungen zu verm. Näheres bei Bankommandite 2306

Oppenheimer & Cie., Rheinstraße 21.

Die Villa Frankfurterstraße 44, wunderbar schön und bequem gelegen, vollst. neu renoviert, mit 11 Wohn- u. ausrichtb. Nebenräumen, ist preisw. zu vermieten od. auch zu verkaufen durch

C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1.

Kleine Parkstraße 2, gegenüber der Dielenmühle, ist die herrlichste Villa, enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Expediteur W. Michel, Tannendammhof. 5090

Kleines Landhaus,

Hubergstraße, nahe beim Kersthale, 6 Zimmer, Aushilf, Gas, hübsches Gärtchen, Balkon mit prachtvoller Aussicht auf Neroberg und Tannus, ist bis zum 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres, Söhnplatz 1, 1. Et. rechts, oder Hubergstraße 12. 5526

Villa Wilhelmienstr. 11a, bei Beausite (10-11 Z., all. Comfort) z. vm. 2306 Kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2558

Villa für Pension, prima

Lage, 15 Zimmer, sofort, event. 1. Okt., zu vermieten. Anfragen sub O. L. 281 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftlokale etc.

Adelheidsstraße 94 ein Lagerraum im Hof sofort zu vermieten. Näheres selbst Part. 2045

Adelheidsstraße 22 schöne Werkstätte für rubiges Geschäft per sof. o. später. Näheres dort P. 5423

Adelheidsstraße 40 Metzgerei mit Inventar per 1. Okt. anderweitig preisw. zu vermieten. 5751

Adelheidsstraße 40, 2 L., schöne d. Werkstätte mit oder ohne Lagerplatz, zu verm. 5534

Bahnstr. 5 Laden zu vm. Näheres 1. Et. 2044

Grüden Bahnhofsstraße 16 mit Ladenz., 85 □-Mtr., große Magazine u. Keller p. 1. Oktober zu vermieten. Carl Koch, Luitzenstraße 15. 2557

Großer Ekladen

Bahnstr. 22, Ecke Schillerplatz, auf 1. Januar 1902 mit oder ohne Wohnung und Zubehör zu vermieten. Näheres selbst bei Herrn Wolf, Weinhandlung. 5487

Vertramstr. 29 (Neub.) Lager- u. Büroräume für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, mit guter Zufahrt und allen mod. Einrichtungen versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnamstr. 2, Laden, oder Reichstr. 3, P. 4130

Bismarckring 12, Gehaus, Neubau, Ekladen mit reichl. Räumen für Bäckereibetrieb auf 1. Oktober c. oder früher zu verm. Näheres Bahnamstr. 2, Laden, oder Reichstr. 3, P. 4131

Bismarckring 25, Ecke der Reichstr. (Neubau), Laden mit Wohnung und großen Nebenräumen zu vermieten. 5810

Bismarckring 26 Werkstätte oder Lagerraum auf gleich zu verm. Näheres Reichstr. 11, P. 5279

Bismarckring 33 eine sch. Werkstätte z. v. 4726 Ein großer trockener heller Lagerraum mit direkter Einfahrt von der Straße, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, billig zu verm. Bülowsstraße 2, Part. rechts. 3208

Bülowsstraße 4 eine helle Werkstätte mit 62 qm. Bodenfläche auf 1. August oder später zu verm. Näheres Part. rechts im Vorderhaus. 4914

Große Burgstraße 10 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres selbst bei Fr. Goldschmidt oder Louis Heiser, Schüppelstraße 11. 5277

Fohheimstraße 48, am Ring, Ekladen mit 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Giesenerstraße 6 gr. Werkstätte, für jedes Geschäft passend, per 1. Oktober zu verm. 5823

Giesenerstraße 75 Laden auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Part. 4325

Friedrichstraße 21 ist ein Raum zu vermieten. Näheres selbst eine Stiege hoch. 5228

Friedrichstraße 44 eine kleine Werkstätte für rubiges Geschäft, auch als Lagerraum passend, ev. mit 3-Zimmer-Wohnung, auf 1. Okt. 1901 zu verm. Näheres bei Heinrich Jung. 5061

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40 sind die von der Elektrizitäts-Act.-Ges. vorm. W. Lahmeyer & Co. innehabenden Laden mit Souterrain per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermieten. Näheres selbst bei 4013

Wilhelm Gasser & Co. Laden sofort zu vermieten Goldgasse 2a. 3968

Goldgasse 17 ein Part.-Lagerraum, auch als Remise zum Einstellen, zu verm. 5291

Herderstr. 6 gr. Werkstätte m. od. o. Lagerr., ev. Stall. u. 3-Z. z. v. Näheres No. 17, Gdl. 4279

Herderstr. 9 helle Räume, als Lager- od. Werkst., m. od. o. Wohn., zu v., ev. mit Telefon. 5030

Großer heller Ekladen

mit Ladenzimmer, Lagerräumen etc., evtl. auch mit Wohnung und Stallung zu vermieten. Derselbe ist für jedes Geschäft oder Bureau und Lager sehr geeignet. Näheres beim Eigentümer Johann Pauly, Herderstraße 10. 5577

Herderstraße 25 große Werkstätte mit Lager-raum zu vermieten. Näheres Westendstraße 18, Part. 4500

Herderstraße 28,

zunächst Schiersteinerstraße, sind helle trockne Partieräume, zul. etwa 150 qm. als Laden, Lager- oder Werkstätte für nicht störende Betriebe ganz oder geteilt mit Vorraum und schmaler Einfahrt zu vermieten. Näheres Schiersteinerstraße 8, Part. 1499

Herderstraße 20 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, P. 2554

Reichstraße 19 große Magazine, für Lager und Werkstätte geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Greiner. 4526

Adelheidsstraße 5 schöne Lagerräume oder Werkstätte mit einer 3- u. 4-Zimmer-Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 4284

Adelheidsstraße 6 Werkstätte per sofort zu v. 2553

Adelheidsstr. 8 sch. d. Werkst. gl. o. l. u. z. v. 4031

Langgasse 15,

beste Lage, drei große helle Zimmer, eine Stiege hoch, für

Ärzte oder zu Bureau-

Zwecken vorzüglich geeignet, per 1. Okt. zu vermieten. Näheres selbst. 5387

Langgasse 28 schöner kleiner Laden zu vermieten. Näheres bei

Unverzagt, Langgasse 30. 8120

Zum Hause Marktplatz 3 großer Laden mit Nebenzimmer per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres

Wiesbadener Terrain-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Felsapfestr. 8.

Marktstraße 13 schöner Laden mit 2 Erkern per 1. Oktober zu vermieten. Näheres selbst bei

A. Gürtner. 5426

Laden Marktstraße 23, mit 2-3 Räumen, per 1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres bei 2759

Fr. Kappler, Nidelsberg 30.

Mauerstraße 17 helles trockenes Soutol als Lager-raum, resp. Werkstätte zu vm. Weiner. 5029

Mauritiusstraße 8 ist per 1. Okt. der vork. mit bewohnte Laden für 700 M., eventl. auch mit 3-Zimmer-Wohn. im 3. Stock für 350 M. zu vermieten. H. Kollmann.

Wegergasse 29 2 Läden zu vermieten. 4608

Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort

ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-Verbindung, Ladenzimmer, modernes Schaufenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näheres selbst, im Bureau. 2014

Moritzstr. 9 Laden mit Ladenzimmer per sof. zu vermieten. 2550

Werkstätte zu verm. Moritzstraße 44. 2822

Moritzstraße 70 Lager- u. Plazhenderkeller oder zu and. Zwecken pass., auch mit Wohnung. Näheres Rechtsanwalt L. u. K., Reingasse 1. 5406

Rheinbahnstr. 4 Bureau z. v. Näheres 2. Et. 4245

Rheinstraße 65 großer Laden nebst Ladenzimmer, 2 Erkern, für Kurzwaren-Geschäft geeignet, auf 1. Juli zu verm. Näheres Dohmeierstr. 10. 3316

Saalg. 5 Werkst. o. Lagerr. a. 1. Okt. zu v. 4916

Schiersteinerstraße 1, vis-à-vis der Herderstr., großer Laden mit Wohnung, gr. Keller etc. auf 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres selbst bei 3. Et. hoch links. 5224

Schiersteinerstraße 12, Neubau, Laden mit großen, trockenen, hellen Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung, auf 1. Oktober zu verm. 4861

Schwalbacherstraße 15, Ehd. Friedrichstr. 50, großer Laden mit Ladenzimmer u. Lager-raum zu vermieten. Näheres Ekladen. 4331

Schwalbacherstr. 29 gr. h. Sout. a. Lag. 5150

Schwalbacherstr. 30 Lager- u. Wohnz. zu verm. 3876

Schwalbacherstraße 55

ist eine helle Werkstätte mit Wohnung, zwei Zimmer, Küche u. Zubeh., z. 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderb. 2. 5707

Helle u. Werkstätte a. rub. Geschäft p. 1. Okt. zu verm. Schwalbacherstr. 57. 4404

Spiegelg. 6 H. Laden p. 1. Okt. zu verm. Näheres 1. Et. 4610

Stiftstr. 13 Laden mit vollst. unabhängiger Einrichtung für Colonialwaaren-Geschäft und Wohnung per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. 5212

Laden Tannusstraße 4

mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Kunst- u. Bureau Hotel Bloc. 2508

Hamburger Hof,

Tannusstraße 11, gegenüber d. Kochbrunnen,

Ekladen, ca. 120 □-Mtr., zu vermieten. 1082

Neubau Tannusstr. 31

2 Läden (ca. 48 qm.), mit auch ohne Wohnung, per

1. Oktober zu verm. Näheres bei Gebr. Fischer, Bierstädter Höhe 16, oder

Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 4892

Tannusstraße 49 großer Laden mit zwei Schaufenstern und 5 m hohen Nebenräumen, zusammen ca. 165 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. Nebenräume mit Schrotgang, ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermietet werden. Näheres beim Eigentümer. 4707

Webergasse 26

Laden mit Ladenzimmer per 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres selbst 1. Stiege. 5294

Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2763

Laden, sehr groß, beste Lage, 2 Erkern, mod. Einrichtung, mit Lager- u. ev. auch Wohnung, zu vermieten Westringstraße 20. 4680

Westringstraße 27, Ecke Sellmundstraße, ist die seit 6 Jahren bestehende Bäckerei, sehr gute Lage, per 1. Oktober unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben, zu vm. Kirchner. 4157

Portstr. 17 ein Laden mit 2 f. jed. Gesch. p. a. f. Filiale, a. 1. Okt. R. 1 r. F. Rassel. 5752

Laden mit Nebenräumen für Confum am besten sofort zu vermieten. Näheres Blücherplatz 3, 1. Et. r. 2528

Große Lagerräume

mit Keller, Stallung, Hof etc., für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näheres Körner-

straße 4, 3 L. 1920

Zwei Läden, beste Lage, 2 und

5 Schaufenster, zu j. Gesch. gerig. 1. Okt. mit u. ohne Wohn. bill. zu verm. Off. an Geiger, Müllerstr. 2, 2.

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Reichstraße 9, P. 5631

Werkstätten und Lagerräume per sofort zu vermieten. Näheres Spahnstraße 26, Hitz. P. bei Kröckel. 5622

Werkstätte für rubiges Geschäft nebst einem Zimmer zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 59, 1. 5231

Großer Laden f. Aushilf. o. Anvertrauf. p. sof. o. sp. z. vm. Näheres Marktstr. 9, B. Noll. 4356

Wein in guter Lage befindlicher Ekladen mit Wohnung etc., worin seit Jahren ein sehr rentables Colonialwaaren u. Delicatessen-Geschäft, verbunden mit Weinhandlung, betrieben wird, ist zum 1. April 1902 anderweitig zu vermieten. Offerten unter O. N. 586 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5559

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z. Wohnz., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4067

Wein Victualien-Geschäft ist Sterbefall halber zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verl. 4871

Wohnungen von 8 und mehr

Zimmern.

Ecke der Adelheids- u. Schiersteinerstraße 2 ist d. 2. Stock, best. aus 9 Zim., Badst., Küche, Balkon mit allem Zubeh. auf 1. Oktober zu v. R. das. Part. Einzul. 9-12 u. 2-4. 4512

Adolphsallee 12 ist die 2. Et., 8 gr. Zimmer mit gr. Balkon, per Oktober zu vermieten. Näheres Langgasse 19. 2867

Friedrichstr. 39a

(Ecke Kirchstraße und Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubeh. im 3. Obergesch. auf 1. Okt. ev. früher zu vermieten. Anzu-

sehen täglich v. 10-12 u. 3-5 Uhr. 2869

Gustav-Freitagstraße 1, Part., Wohnung,

10 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit (Bad, electr. Licht, Niederdruck-Dampfheizung), per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres

Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Felsapfestr. 8.

Philippbergstraße 17, 1, herrschaftl. Wohnung 8 große Zimmer, compl. einger., Badst. u. großer Balkon, für 1700 M. Madsen, selbstb. 5622

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Ecke Schiersteinerstraße, herrschaftl. Wohnungen, 10 Zimmer nebst reichl. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. Näh. Friedr.-R. 30, B. L. 2897

Kaiser-Friedrich-Ring 88 hochherrschaflich ausgestattete Wohnungen, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst von 11 bis 12 Uhr täglich od. bei Willh. Bind, Zolsteinerstraße 7. 2768

Barthstr. 22 ist die herrschaftliche Part.-Wohnung von 9 bzw. 10 Zimmern nebst Zubehör, Centralheizung u. Gartenbenutzung auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Anzusehen und nähere Auskunft von 11-1 u. 5-7 Uhr. 4454

Schneinstr. 89, 2 St., 8 schöne Zimmer mit 2 Balkons u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näh. beim Eigenth. Schmidt, Fabrikstr. 1, S. 3744

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist per 1. Oktober die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 u. 3-6 Uhr. Näh. Part. 2159

In unfr. Hause Taunusstraße 44, im 1. Stock ist eine Wohnung, enth. 9 Z., Küche, Bades. u., vom 1. Oktober ab zu verm. Die Wohnung eignet sich für Kerle. 2917

F. Ad. Müller Söhne.

Mittlere Wilhelmstr.

Bel-Etage mit 8 Zimmern, event. noch 3 Zimmer im 2. Stock, zum Herbst. 5170 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstr. 60 Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Hause selbst und Webergasse 4 bei Adolph Dams. 4308

In meinem Neubau Adelheidstr. 99 sind hochherrschafliche Wohnungen, bestehend aus 7-Zimmer-Etagen mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser, 2 Closets), Vor- und Hintergarten, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Walluferstr. 6, Part. 1. 5769

Adolphstraße 4, Bel.-Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör auf Oktober zu vermieten. Näh. Rheinstraße 82, 2. 4426

In meinem Neubau Villa Diebricherstraße 15 a sind hochherrschafliche Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 2588

Friedrichstraße 33, rechts (Bel-Etage), 1 Salon mit 6 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr u. 3-4 Uhr. Näh. 2 St. r. 5696

Kaiser-Friedrich-Ring 31, Part., 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Rheinstraße 20, B. L. 2892

Kaiser-Friedrich-Ring 34 (Neubau) elegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. No. 88, Part. Markth. 3050

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 100, nahe der Adolphsallee und Haltestelle der elektr. Bahn, sind hochherrschafliche Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons u. Erker), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.

Zum Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Kohlenanfang, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrische Licht-Anlage. 4984

Nicolastraße 23, 8. Stock, 7 Zimmer, Balkon, 2-3 Kam., reichl. Zubehör, zum 1. Oktober. Näh. im 2. Stock. 4898

Schiersteinerstraße 8, nahe der Adelheidstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker u. Balkons, Badezimmer, 2 Closets, große Mansarden und Keller mit Gas und elektr. Licht, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2463

Taunusstr. 23 eine Wohnung (1. Et.), 7 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. 4459

In einer hochherrschaflichen Villa mit Garten, an der Sonnenbergstraße, sind zwei schöne Etagen, je 7-8 Zimmer, nebst reichlichem Zubehör und extra Dienerschafts-Kauf-treppe im Preise von 4500 u. 3500 M., entweder zusammen oder auch einzeln, sobald oder später zu vermieten. Genaue Auskunft ertheilt der bevollmächtigte Agent F. G. Rück, Bahnhofsstraße 20. 4723

Im schönsten Theile der Wilhelmstrasse, 2 Etagen, 4 7 Zimmer und Zubehör, sowie Personenaufzug, zu vermieten. Beginn der Mietzeit nach Vereinbarung. 5171 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 52 ist die 2. Etage mit Balkon, bestehend aus 6 großen Zimmern, Bad, zwei Mansarden, 2 Kellern u., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei Gg. Richter. 3556

Adolphsallee 27, Hochpart., 6-7 gr. Zimmer, 1. gr. Balk., nebst Vorgart., reichl. Zubehör u. 1. Oktober zu verm. Anzusehen Vormittags 11-1 Uhr. 8527

In meinem Neubau Adelheidstr. 99 ist die hochherrschafliche Hochpart.-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser, 2 Closets), Vor- und Hintergarten, per 1. Okt. d. J. zu vermieten. Näh. daselbst oder Walluferstraße 6, Part. links. 5770

Albrechtstr. 22, Bel.-Et., 6 Z. u. Bad u. per sofort od. 1. Okt. Näh. dort Part. 5427

An der Diebricher Allee schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Badezimmer, prachtvolle Aussicht, per 1. Oktober zu verm. Näh. Weinstraße 20, Part. 4049

Blumenstraße 6, sof. od. später zu verm. herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kell. u. Warmwass.-Anlage u., zu verm. Näh. d. J. Des. 8. St. 2000

Dambachth. 43 Bel-Etage per sofort zu verm. Größe 6-8 Zimmer und Zubehör, großer Garten. Näh. daselbst Part. 5278

Dohheimerstraße 39 (Neubau), 2 o. 3. Etage, ist eine Wohnung von 6-7 Zimmern, zwei Mansarden und allem Zubehör zu verm. 5741

Dohheimerstraße 56, nächst der Ringstraße und der Strohhofbahn-Haltestelle, ist die 1. Etage, 6 große Zimmer mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu verm. Näh. daselbst oder No. 58, Part. 3193

Elisabethenstraße 21, Garteb. (fast neu), 6-Zimmer-Wohnung mit Veranda (Pr. 900 M.) an ruhige kinderlose Leute per 1. Oktober zu vermieten. 5675

Elisabethenstraße 29, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Anzusehen von 6-7 Uhr. Näheres Elisabethenstraße 27, Part. 3565

Goethestraße 2 herrschaftlich ausgestattete 6-Zim.-Wohn., 1. u. 2. Et., sehr große Räume, Balkon, Bad und reichliches Zubehör, per Oktober zu vermieten. Willh. Bind, Zolsteinerstraße 7. 3882

Goethestr. 9, Bel-Etage, 6 Zim., Bad, Balkon, vom 1. Oktober ab zu verm. Näh. Part. 2669

Herrngartenstraße 12 Bel.-Et., 6 Zimmer u. Balkon, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. Anzusehen von 10-12 u. 3-6 Uhr. 4763

Kaiser-Friedrich-Ring 30 ist die herrschaftliche Hochpart.-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer mit reichlichem Zubehör und allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt., event. früher, mit noch zweijährigem Contract zu verm. In besthätten von 1/12-1 u. Mittags u. 5-8 Uhr. 3879

Kaiser-Friedrich-Ring 34 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Badezimmer u., zu vermieten. Näh. Dr. Rosenheim, Rheinstr. 38. 3380

Kaiser-Friedrich-Ring 36 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u., hochherrschaflich ausgestattet, mit Gas u. elektr. u. allen mod. Einrichtungen versehen, per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. 1. Etage. 3879

Kaiser-Friedrich-Ring 106 a, 1. Et., 6 Zimmer, Bad u. Wegzugs halber per 1. Oktober oder später zu vermieten. 5606

Kirchgasse 46, 2. Obergesch., enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, per gleich oder später zu vermieten. S. Blumenthal. 5678

Kirchgasse 9 Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, 1. Etage, per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Webergasse 38. 5368

Moritzstrasse 31, 1. Et., 1 Salon mit Balkon, 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellerabth., Mithen. der Wäscheküche und des Trockenp. — kein Hinterhaus vorhanden — grosser luftiger Hof — zu vermieten per 1. Oktober. Näheres Parterre. 3380

Moritzstraße 35 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigen Zubehör, per 1. Okt. d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Willh. Mees, Moritzstraße 37, Ecke der Moritz- und Goethestraße, Vormittags von 10-12, Nachmittags von 3-7 Uhr. 4993

Neurothal 43 a, 1, 6-7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zum 1. Oktober zu vermieten. 4910

In meiner neuerb. Villa, hint. Wilhelmstrasse, herrschaftl. Lage an den Anlagen, sind per 1. Okt. oder früher hochelegante Wohnungen von 6 Zimmern u. zu vermieten. Näh. daselbst bei Louis Schramm. 2918

Nicolastraße Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. Goethestraße 1. 2823

Rheinstraße 33, Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Dienstage und Freitag von 4-7 Uhr. 2318

Schlichterstr. 18, nahe Adolfsstr., 6 gr. Zim., Bad, Balkon, Kohlenanfang, Garten u. Sommerhaus, reichl. Zubeh., z. 1. Okt. u. v. Näh. Dr. Rosenheim, Rheinstr. 38. 3586

Taunusstraße 9, 1. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei F. Wirth. 3964

Taunusstraße 12 (Eck Saalgasse, am Kochbrunnen), 1. Etage, 6 Zimmer und Bad, zum 1. Oktober. Näh. das. 5827

Neubau Taunusstr. 31 3 Etagen, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Gdr. Fischer, Vierstädter Höhe 16, oder Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 4893

Sünder Wilhelmstrasse 11a (Neurothal), Villa, ist d. 1. St., 6-7 Z., z. verm. Besond. Treppe u. d. Hauseingang, abgetheilte Vor- u. Hintergarten. 3880

Schöne Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, für 1800 M. auf Oktober zu vermieten. Näh. im Taub.-Verlag. 5478

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 44 5 Zim. nebst Zubeh. per 1. Okt. od. früher zu verm. N. Adelheidstr. 37, B. L. 4283

Adolphsallee 57 schöne Hochpartier-Wohnung nebst Souterrain, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Neubureau No. 58. 3367

Albrechtstraße 5, nahe der Nicolastraße, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubeh. per 1. Oktober, event. auch früher, zu vermieten. Näheres Part. 3729

Bahnhofstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Anzusehen von 1-4 Uhr. Näh. Schmalbacherstr. 50, 1. 4908

Bierstädterhöhe 3 Bel.-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sof. oder später zu verm. Näh. Part. oder Dambachth. 43, B. 5274

Bismarckring 9 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, d. Neuzeit entspr., per al. od. Okt. zu verm. N. d. St. r. u. Hofstr. 9 u. B. No. 6033

Bismarckring 12, Eckhaus (Neubau), auf 1. Oktober zu verm.: herrschaftliche 5- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör, der Neuzeit entspr. ausgestattet, Heiz- und Leuchtgas, große Balkons u. Erker. Näh. Wilmstr. 2, Bades., od. Kirchstr. 3, B. 4132

Bismarckring 16, 1, elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Kellern, 2 Mansarden, Bad, Speisekammer, Gas, Warm- und Kaltwasserleitung u., event. auch Garten. Näh. Parterre links. 4199

Bismarckring 25 (Neubau) schöne 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5809

Bismarckring 28 ist die 3. Etage mit 5 Zimmern, 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenanfang und sonst reichl. Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3673

Dambachth. 3, Bel.-Et., sch. 5-Zimmer-Wohn., u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4319

Dohheimerstraße 9 sind 5 Zimmer, Balkon u. zu vermieten. Näh. Ob. Part. 1726

Dohheimerstraße 20, Erdgesch., 5-6 Zim. u. Küche nebst Zubehör, großer Balkon und Gartenbenutzung per 1. Oktober. 5835

Dohheimerstraße 31, 3. Stock, ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, großem Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. A. Wolf. 4256

Dohheimerstraße 33 Part.-Wohn., von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon nebst Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 950 M. 4189

Drudenstraße 1, Bel-Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Weizung halber per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei 5908

Elisabethenstr. 10 schöne 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zub. zu verm. Näh. Ob. r. 5871

Elisabethenstraße 3 Wohnung, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. Näh. Part. 4261

Emserstraße 10, 1. Et., 5 Zimmer, 2 Balkons, nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10-4 Uhr. 5828

Emserstraße 47, 2. Et., bestehend in 5 Zimmern, 1 verschlossenen Balkon, Küche, Mansarden, Kellern u., auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Anzusehen von 10-1 u. 2-4 Uhr. Näh. bei Herrn Berwanger Neugebauer. 4751

Friedrichstraße 39 a (Eck Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör im 3. Obergesch. auf 1. Okt. event. früher zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 u. 3-5 Uhr. 2871

Friedrichstraße 46, 3. schöne Wohnung, 5 gr. Zimmer mit Erker, Balkons, Bad u. z. verm. mieten. Näh. Neubureau Luisenstr. 23. 3002

Geisbergstraße 5, 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör per sofort zu vermieten. 5379

Goethestr. 1 fünf Zimmer (2 St.) zu v. 2827

Goethestraße 20, 2. Et., eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. Anzusehen während der ganzen Tageszeit.

Goethestraße 22 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. das., 2. Tr. bei W. Meilhecker. 4330

Goethestraße 26 ist die Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Moritzstr. 5, Part. 4336

Herderstraße 16 (Neubau) Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Kohlenanfang und reichl. Zubehör per sofort zu verm. 4147

Herderstraße 25, Neubau, per 1. Oktober cr., eventuell auch früher, herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst, Part. 4592

Herderstraße 28, zunächst der Schiersteinerstr., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit allem Zubehör, Erker, Balkon, Kohlenanfang, zu vermieten. Näh. Schiersteinerstr. 8, Pt. 1498

Ecke Herder u. Kreuzstraße Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern mit Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näheres daselbst Part. 4687

Herrngartenstr. 4 ist die 2. Etage, 5 Zim., Badabth., Küche mit Speisel., Balkon, Koch- und Leuchtgas nebst reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Anzuseh. von 10-12 und 3-6 Uhr. Part. 4996

Jahnstraße 30, Part., schöne 5-Zim.-Wohnung nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. 1. 3708

Kaiser-Friedrich-Ring 35 herrschaftl. Wohn., 2. Et., 5 Zimmer, 3 Balkons, mit allem Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst Part. 5769

Kaiser-Friedrich-Ring 17 elegante 5-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Bad u. reichl. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, Kohlenanfang, per 1. Oktober zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 17, Seitenbau 1 St. 3789

Kaiser-Friedrich-Ring 26 ist die 1. Etage u. Parterre, je 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisel., Closet und 3 Balkons, mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 3798

Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part., eleg. Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit Bad, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 5556

Kaiser-Friedrich-Ring 84 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad u., zu vermieten. Näheres daselbst oder Drantenstraße 44, Part. 4905

Kirchstraße 16, Bel-Etage (an der Rheinstraße), ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 4764

Kirchstraße 28, Bel.-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näheres No. 39, Part. 1. 2821

Moritzstraße 21, 1. Et. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör, Bad nebst Mädchenzimmer im Abshl. zu vermieten. Näh. Hinterhaus und Kirchstraße 5. 5133

Moritzstraße 27 1. u. 2. Etage von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Moritzstraße 46, B. 5222

Nicolastraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Hotel Reichshof Nicolastraße 16. 5027

Nicolastraße 25 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh. zu verm. Näh. 5. Hausmeister daselbst. 5125

Oranienstr. 52 5-Zimmer und reichl. Zubehör, u. 1. Oktober. Näh. Part. d. Reigenstr. 4487

Philippbergstraße 27, 3. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör (großer Balkon u. freie Lage) auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 1 St. 3872

Rheinstraße 72, 1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. Parterre. 4143

Scharnhorststraße 19 5-Zim.-Wohn., 3 Balkons, kaltes u. warmes Wasser, Kohlenanfang, Bad, Koch- u. Leuchtgas 1. Okt. i. 860 M. N. B. 1. 5624

Scharnhorststraße 19, 1 r., schöne bequeme 5-Zimmer-Wohnung Weizung halber per 1. September oder 1. Oktober a c. billig zu vermieten. Näheres bei Günel, daselbst.

Schiersteinerstraße 4 Part. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bureau von, Schierstr. 17. 4121

Schlichterstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, ev. Bad, 2 Mansarden, 2 Keller u. 1. Okt. o. früh. zu v. Näh. Pt. 8861

Schlichterstr. 19, Hochp., 5 Z., reichl. Zub. a. 1. Okt. N. Adolphsallee 35, B. 3213

Schlichterstr. 22, 1. Hans u. d. Adolphsallee 1. Etage, 5 Zim. u. Zubehör Weizung halber auf 1. Okt. zu verm. Näh. das. 3. Etage. 4181

Schwabacherstraße 12, 1. Wohn., 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Okt. a. verm. Anzusehen Morgens von 10 bis 12 Uhr. 4540

Zerobornstraße 20-22 schöne 5-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. 5535

Neubau Zerobornstraße 23 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubehör. Näh. durch Bureau von. 1467

Zerobornstraße 30 herrschaftliche Etagen-Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4443

Solmsstraße 3 (Villa) ist die Bel-Etage, 5-6 Zimmer mit reichl. Zubehör, Balkon u. Gartenbenutzung, an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstr. 31, Part. 3873

Stiftstraße 5 schöne Wohnung, 5 Zimmer, mit Gartenbenutzung auf 1. Okt. zu verm. 3793

Taunusstraße 40 1. und 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, in welchen seit Jahren eine besser Pension mit gutem Erfolg betrieben wurde, per 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näh. im Laden. 4361

Taunusstrasse 57, 3. herrschaf. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubehör, 2 Balkons etc. auf gleich od. später. Lft. Näh. 2. Stock bei Noos. 2568

Im Neubau Walluferstraße 1, neben Eckhaus Kaiser-Friedrich-Ring, sind noch herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, 5 Zim., Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, Kell. u. Warmwasserleitung, Kohlenanfang, Gas u. elektr. Licht, Balkons nach Straße u. Hof (Garten), per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst oder Vertramstraße 1. 5819

Walluferstr. 6, am Kaiser-Friedrich-Ring, sehr schöne Hochpart.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, mit allem Comfort der Neuzeit, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 4234

Neurothal. In m. neu erbauten Villa hint. Wilhelmstrasse Straße 13 ist die elegante Parterre-Wohnung, 5 Zimmer u. 1. w., per 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. das. d. L. Schramm. 4622

Wörthstraße 7 ist eine große fünf-Zimmer-Wohnung mit Zubehör in der oberen Etage, mit Abshl., auf 1. Oktober zum billigen Preis zu vermieten. Direkte Haltestelle der elektr. Bahn. Anzusehen durch Frau Karst im Part. u. Näheres Vorstraße 1 bei Ackermann. 5498

Schöne 5-Zim.-Wohnung (1. Stock) nebst Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. Näh. Jahnstraße 20, B. 2068

Fünf Zimmer u. Zubehör, 2 Stock, für 900 M. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5761

Wohnungen von 4 Zimmern. Adelheidstraße 99 ist p. 1. Okt. d. J. (1. Stock) sehr schöne Gartenhaus-Frontplatz-Wohnung, 4 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden, Balkon nebst Zubehör (Leucht- u. Weizung), an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder Walluferstraße 6, Part. links. 5768

Vertramstraße 20, Neubau, dicht am Ring, ohne vis-à-vis, sind herrschaftl. 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3700

Bismarck-Ring 8, Bel-Etage, 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Barriere links. 3523

Bismarck-Ring 17 sind zwei im 1. und 3. St. gelegene elegante 4-Zimmer-Wohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erst Vertramstraße 11, Part. 4754

Bismarck-Ring 10 große 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 4745

Bismarck-Ring 21 vier Zimmer u. Zubeh. v. 1. Okt. zu verm. Näh. nur Bismarckring 3 bei G. Moos. 3506

Bismarck-Ring 32 schöne Bel-Etage, 4 auch 5 große Zimmer, der Neuzeit entsprechend, sowie reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres das. links bei Müller. 4522

Blücherstraße 3 schöne 4-Zimmer-Wohn. u. Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu verm. 5045

Blücherstraße 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. a. 1. Okt. zu verm. Näh. Stb. P. 4253

Bülowstr. 11, Neub., 4 Z. u. Zubeh. a. 1. Okt. zu verm. Näh. das. o. Zimmermannstr. 9, S. 4237

Dohheimerstraße 14 ist die Barriere, event. die Bel-Etage-Wohnung von je 4 Zimmern und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 4681

Neubau Dohheimerstr. 39, Vorderhaus, 4-Zimmer-Wohnung mit allem Comfort der Neuzeit per 1. Okt. zu verm. 5021

In der oberen Dohheimerstraße ist eine vier-Zimmer-Wohnung mit Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 68, Part. 4560

Emserstraße 75, Bel-Et., 4 Zimmer, Veranda etc. per 1. Okt. zu vermieten. Preis 650 Mk. 5635

Frauenstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör (3. Stock), auf 1. Okt. zu verm. Vermieten nicht gestattet. Näh. das. P. 5113

Friedrichstr. 39a (Ecke Kirchstraße und Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Obergesch. auf 1. Okt. event. früher zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2870

Säbnergasse 16, 3. eine Wohn., 4 Zimmer und Küche etc., auf 1. Oktober c. zu verm. 3980

Schäferstraße 16 (Neubau) Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Kohlenanzug und reichl. Zubehör per sofort zu verm. 4146

Schäferstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 3579

Ede Herder- und Luxemburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. bei 5578

E. H. Müller, Bohnstraße 9. Ede Herder- u. Niehlstraße 16, 1 (Neubau), 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf gleich oder 1. Okt. zu verm. Näh. im Laden. 6820

Fahndstraße 13, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenanzug, auf Oktober zu vermieten. Näh. Part. 5131

Kaiser-Friedrich-Ring 30 Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons, Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu vermieten. Näher. Barriere links. 4516

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Part., 4 Zimmer mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu v. 2913

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Niehlstraße 4 b. 4489

Saalgasse 5, Hh., 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4917

Schiersteinerstraße 5 ist in der Bel-Etage u. im 2. Stock eine schöne ger. 4-Zimmer-Wohn., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, a. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. l. bei Wagner. 4244

Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 3710

Schiersteinerstraße 9, Witteldau, schöne 4-Zimmer-Wohnung für 600 Mk. zu vermieten. 5447

Schlichterstraße 16 Wohnung v. 4 Zimmern und Zubehör auf Oktober zu vermieten. 5213

Sedanplatz 9, 1. St., 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Badzimmer und Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. 5399

Seerobenstraße 6, 3 l., 4 Zimmer nebst Zubehör von Oktober bis April zu vermieten. 5806

Seerobenstraße 28 (Neubau), 1. St., vier Zimmer, Bad und sonstigen Zubehör per sofort. Näh. daselbst oder Bureau Lion. 4392

Stiftstraße 13 Wohnung, vier Zimmer, Küche u. Zubehör, an kleine Familie oder an eine Dame per 1. September oder später zu verm. 5213

Stiftstraße 17 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Okt. zu v. Näh. M. Burgstr. 3, Lad. 3612

Walluferstraße 4 herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern auf gleich od. später zu verm. 4899

Wallraustraße 21, 1. Stock, Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4311

Wallmühlstraße 32, 1. St., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör p. 1. Okt. zu verm. 2400

Webergasse 3, Grth. 2, Wohnung von 4 ineinandergehenden großen Zimmern, Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei D. Stein. 5049

Wörthstraße 13 schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 2568

Wörthstraße 22 eine 4-Zimmer-Wohnung, 1. Stock, mit Zubehör auf Oktober zu verm. Näheres daselbst Part. rechts. 4941

Yorkstr. 1, nächst Bismarckring, 4-Zimmer-Wohnung mit 2 großen Mansarden, 2 Kellern und reichl. Zubehör auf 1. Oktober umstände halber preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst. 5772

Yorkstr. 3 schöne 4-Zimmer-Wohn. m. a. Zubeh. sof. oder sp. zu vermieten. 4611

Wohnung, 4 Zimmer, Küche, zwei Balkons, Bad, Kohlenanzug etc., zu verm. Näh. Moritzstr. 41, P. 5425

Eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, Balkon etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Weidenstraße 20, B. 4048

Hochparterre in Villa, fein ausgestattete vier-Zimmer-Wohnung, Balkon, Garten, an ruhige Familie zu vermieten. Preis 1400 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5645

Wohnungen von 3 Zimmern. Adelheidstraße 43, Part., 3 Zimmer, gr. Balk. u. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Vormittags 8-12. Fritz Mückert, S. 4575

Adolphs-Allee 45, Barriere, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Gutzeisener und Mansarde, auch gr. Balkon mit Vorgarten, zum 1. Oktober zu vermieten. 5691

Andriusstraße 5 sind 3- und 4-Zimmer, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Herderstraße 35. 4806

Vertramstraße 15, Bel-Et., l. schöne 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 5409

Friedrichstraße 44, Hinterhaus 1. St., 3 große Zimmer, Küche, Kell. im Abbruch, auf 1. Oktober 1901 zu vermieten. Näheres bei Heinrich Jung. 4071

Grabenstr. 23 drei Zim. u. Küche u. v. m. 5771

Herderstraße 4 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. r. 4485

Herderstr. 5 ist 3-Z.-W. z. v. R. 1 St. l. 4231

Herderstraße 9, Vorderh., 3-Zimmer-Wohnung m. Zubeh. zu verm. evtl. m. Telephon. 5026

Neubau Herderstr. 23 sind der Neuzeit entsprechend hergerichtete 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4539

Herderstraße 29, Nähe Schiersteinerstr., Vorderhaus, Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Badzimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, B. B. 3500

Herderstr. 35, 1. eine 3-Z.-Wohn. zu verm. 5626

Kapellenstr. 4 Wohnung v. 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. Okt. auch früher zu vermieten. 3979

Karlstraße 17, 3. drei ist Zim. u. Zubeh. z. v. Näheres bei Schmidt, Fahnstraße 1, S. 3710

Körnerstr. 4, Bel-Et., 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Körnerstraße 4, 3 l., täglich von 8-4 Uhr. 5271

Körnerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Bad, zwei Balkons per 1. Oktober zu verm. 4265

Ede Luxemburg- u. Herderstraße 15, sowie Herderstraße 13, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad u. allem Zubehör auf sofort oder später zu verm. R. Kirchstraße 13, l. St. 2610

Mairzerstraße 66, Part., schöne Frontspgung-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. Oktober. 5267

Mauritiusstraße 7, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näheres im Laden, Lederhandlung. 4629

Moritzstraße 12, Mittelbau, 3 Zimmer per 1. Okt. an ruh. mögl. kinderl. Leute zu verm. Näh. bei O. Lillie, Mauritzstr. 3. 5788

Zu der Villa Neubauerstraße 4 ist zum 1. Oktober die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, 2 großen Zimmern, 2 Balkons, 1 fremdbl. Küche, 4 großen ineinandergehenden Mansardenzimmern, 1 Keller und 1 Kohnraum, zu vermieten. Gas- und Wasserleitung im Hause. Nur ruhige Mieter. Näh. Neubauerstraße 4, Part. Anzusehen Nachm. 4-6.

Oranienstraße 47 3 Zim. u. R., 3. Et., i. r. Haus, auf 1. Okt. o. sp. z. verm. R. P. 5818

Rheinstr. 53 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Dr. F. Cuntz, Kl. Breustraße 9. 4193

Niehlstraße 3, im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller auf 1. Okt. zu verm.; Garten; 1. u. 3. St., je eine 3-Zimmer-Wohn. und je 2 Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. Gartenh. Part. 4948

Saalgasse 8, 1. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden. 5903

Saalgasse 12 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör gleich oder 1. Oktober zu vermieten.

Schäferstr. 14, Neubau, mehrere gr. 3-Zim.-Wohn. z. v. Näh. Rd. 20, 1 r. 3785

Schäferstraße 19, Ede Bülowstraße, schöne geräumige 3-Zimmer-Wohn., mit Vorgarten per 1. Okt. zu verm. Näh. Part. l. 4929

Schiersteinerstraße 12, Neubau, sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, auch ankommen von 8 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst oder Mauergasse 8 bei J. Walter. 4929

Yorkstr. 10 eine 3-Zimmer-Wohnung, d. Neuzeit entspr., per 1. Okt. z. verm. Näh. 1 St. l. 4246

Yorkstraße, Neubauten Rosell & Mühl, drei Zimmer, Küche und allem Zubehör der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn W. Rosell, An der Klingstraße 5. 5154

Zimmermannstraße 10 1. u. 2. Etg., 3 Zim.-Wohn. mit Balkon, 2 Mans., 2 Keller p. 1. Okt. event. früher zu vermieten. 5297

Wohnungen von 2 Zimmern. Adlerstraße 56 2 Zimmer und Küche mit Glasabschluss an kleine ruhige Familie auf 1. Okt. zu vermieten. (Preis 330 Mk.) 5647

Vertramstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind schöne Wohnungen, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Bismarck-Ring 10, 1 St. 5650

Cleonenstraße 4, 2. Et., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, der 1. Oktober c. zu vermieten. Näh. Gerichtsstraße 3, 1 bei Justizrath Dr. Wesener. 5232

Fauidrannenstr. 9, 2. St., Wohn., 2 Zimmer und Keller, bis 1. August oder später zu verm. Näh. Part. 5188

Friedrichstraße 14 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. Weiss Söhne. 4697

Schmiedstraße 42 zwei Zimmer, Küche und Keller zu verm. Näh. Kauf-Stock. 5408

Herderstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche u. allem Zubehör auf gleich oder 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst. 5753

Herderstr. 21 sind schöne 2-Zimmer-Wohnungen und 1 Werkstatz zu vermieten. 5799

Hochstraße 6, Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Okt. zu verm. 5543

Körnerstr. 6 2 Z. u. R. p. 1. Okt. zu v. 5812

Körnerstraße 7, 3 r., ist eine schöne 2-Zimmer-Wohnung nebst Küche an ruhige Familie zu verm. Näh. Oranienstraße 52, Part. r. 5699

Langgasse 5 zwei Zimmer nebst Küche, auch als Comptoir, zu verm. L. Hehrns. 3572

Niehlstr. 34 Mansard-Wohn., 3 Z. u. Zubeh. an ruh. Leute per 1. Okt. zu verm. 5400

Neugasse 15 Mansard-Wohnung, 2 größere ineinandergehende Mansarden, Küche u. Zubehör, auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

Oranienstraße 54, Part., 2 Zimmer, Cabinet, Wasser u. Clozet im Abbruch, an einzelnen Herrn per 1. Oktober zu vermieten. 5700

Philippstraße 17 19, Mansarde, 2 Zim., Küche, Keller auf 1. Okt. zu v. Näh. P. r. 5690

Philippstraße 20, Bel-Etage, 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon an ruhige kinderlose Leute auf 1. Oktober c. zu vermieten. Näheres Elisabethstraße 21, Abt. Part. 5386

Niehlstr. 9 schöne 2-Z.-Wohn. zu verm. 5496

Niehlstr. 9, Dach, 2-Z.-W. z. v. Näh. P. 4506

Niederstraße 41, d., 2 Zimmer und 1 Küche zu vermieten. 3588

Stiftstr. 1 Mans.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zubeh., sowie 2 einz. Zim. auf 1. Okt. zu verm. 4991

Wohnungen von 1 Zimmer. Schmiedstraße 6 ein Zimmer und 1 Küche an kinderl. Leute per 1. Oktober zu verm. 5714

Schmiedstraße 42 ein Zimmer, Küche und Keller zu verm. Näh. Kauf-Stock. 5407

Schäferstraße 25 ein gr. Zim. mit Küche oder 2 Zimmer unter Abbruch im Hochpart. an kinderl. Leute p. 1. Okt. zu verm. R. das. 5803

Körnerstraße 9 ist ein großes Zimmer nebst Küche zu vermieten. Näh. 1. Stock. 5776

Steingasse 10 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Okt. zu v. Näh. im Laden. 5780

Webergasse 52 ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 5507

Zimmermannstraße 5, Part., ein sch. Barterrezimmer mit Küche sofort zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe. Adlerstr. 31 zwei H. B. a. 1. Sept. o. sp. 5800

Cleonenstraße 7 H. Dach u. zu verm. 5659

Hochstraße 20 eine kl. Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 5709

Langgasse 5 mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. 5482

Platterstraße 38 mehrere kleine Wohnungen zu Sept. und Oktober zu vermieten.

Schönherrschastliche 2. Etage in einer Villa an der hinteren Barriere mit Dienerschaftsstreife soll gleich oder 1. Oktober abgegeben werden. Mietpreis 4500 Mk. Näh. 5680

P. G. Rück, Bahndorferstraße 20.

Zuswärts gelegene Wohnungen. Bierstädter Höhe, Villa Marie, herrsch. 4 u. 2-Frontsp.-Zim.-Wohn. u. Zubeh., sof. od. später zu verm. Hochpart., Garteneingang, Balkon, Bad. 5491

Für Ausf. Eine Wohnung mit Scheune in Sonnenberg, Langgasse 1.

Villa Grünthal, im Sonnenberg u. Rambach, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 330 Mk.

In meinem Neubau, Rosen-Apothek, in Dieblich a. Rhein, Ecke der Kaiserstraße und Callenderstraße, sind schöne Wohnungen von 2, 3 u. 4, bzw. 5 u. 6 Zimmern, Bad, Balkon, Küche, Speisekammer u. reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Telephon im Hause. Galtstelle der elektr. Bahn. Näh. Auskunft erteilt Herr Baumunternehmer Jakob Beckel in Wiesbaden. 5524

Apotheker H. Jung in Niederfelders.

Wöblirte Wohnungen. Elisabethstraße 17 elegant möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten.

Emserstraße 42, Part., möbl. 3-Zimmer-W. m. Küche, auch einzeln, zu vermieten. 4023

Quisenstraße 5 gut möbl. Wohnung (Bel-Et.) zu vermieten. 5206

Quisenstr. 22, 2. St. r., in herrschaftl. mod. D., 4-5 elegant möbl. Zimmer, event. Bad, compl. Küche, Mans., Keller, Kohlenanzug, zu verm.

Adruerstraße 4 ist eine schöne 4-Zim.-Wohnung, Bel-Etage, mit 2 Balkons, Bad, Wärm- u. Kaltwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller etc. zu vermieten. Näh. Körnerstraße 4, 3 l. 1921

Augenbühlplatz 1 (freie Aussicht) Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 3037

Nicoladstraße 27 eine Wohn., 3. Et., 4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubeh., auf 1. Okt. zu v. 5619

Oranienstraße 45, Bel-Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten auf 1. Oktober. Näh. Part. l. 4369

Philippstraße 15 schöne vier-Zimmer-Wohnung preiswerth per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. 5644

Philippstraße 27, Part., 4 Zimmer mit Zubehör, großer Balkon und freie Lage, auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 1 St. 3871

Niederstraße 41 4 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 4430

Schwarzhorststr. 28 Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Bad u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näh. Part. r. 4904

Wagnerstraße 24 (Villa Louise) möbl. Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 2168

Nicolaststraße 1 möbl. Etage mit einger. Küche für den Winter und einzelne Zimmer zu verm.

Tannusstraße 51/53, 1 r., elegant möbl. 1. Etage, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, vom 15. September zu verm.

Zu vermieten in feinsten Anlage 8 Zimmer, höchst möblirt, mit Zubehör, Bad, Küche u. Kabinets bei der Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50, Wiesbaden.

Eine schöne möbl. Wohnung, 5-7 Zimmer, 1. Etage, ist für die Wintermonate recht schön preiswerth zu vermieten. 5188 J. Linkenbach, Naumarktstraße 4, 1.

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 4 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3580

Adelheidstr. 6, 2. a. möbl. Balkon zu v. 3733

Adelheidstraße 9, 1, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 2614

Adelheidstraße 46, 3. gr. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer u. Frühl. zu verm. 4593

Adelheidstraße 60, Sout., möbl. Zimmer an anständ. älteres Fräulein bill. zu vermieten.

Adelheidstraße, halbtägliche, Adolphshalle, sind gleich oder sp. 2 gut möbl. Part. (Balkon) Zimmer an ruhigen Herrn aus best. Kreise zu verm. 5074

Adelheidstr. 26 (a. Langg.), 1 r., sch. m. B. z. v. 5372

Adolphstraße 8, Gth. 2 l., g. möbl. Zim. sof. zu v.

Adolphstraße 8, Gth. 2 l., g. möbl. Zim. sof. zu v. 5504

Adelheidstr. 5, Gth. 2 l., m. B. auf Sept. z. verm.

Adelheidstraße 13, 1. Et., gut möbl. D.-Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. 5705

Adelheidstr. 30, 3. r., gut m. B. zu verm. 5225

Adelheidstr. 32, 3. sep. fcl. m. B. a. gl. 5732

Adelheidstr. 18, 3. r., sch. m. B. zu verm. 5784

Adelheidstraße 20, 1 links, ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 5554

Adelheidstr. 32 bei Müller freundl. möbl. Mansardenzimmer zu vermieten. 5798

Adelheidstr. 39, 3. r., sch. m. B. z. v. 5781

Adelheidstr. 3, 1. Sid., gut möbl. Zimmer mit 2 Bett. (ganz Pension) an best. j. Herren. 5540

Adelheidstr. 15, 2 l., ein möbl. Zimmer zu verm.

Adelheidstr. 3, 1 l., schön möbl. Balkonfisch z. v.

Adelheidstr. 7, 2 r., sch. m. B. u. o. B. 5367

Adelheidstr. 26, 2 l., schön möbl. Zimmer zu v.

Adelheidstr. 12, 2. freundliches möbl. Zimmer, ev. mit Frühstück, am liebsten auf dauernd abzugeben. Ansuchen bis 3 Uhr Nachm. 5533

Adelheidstraße 1, 4 St., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3934

Adelheidstraße 5, 1. m. B. u. o. B. 5635

Adelheidstr. 7, 2, gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 5002

Adelheidstr. 8, 2, sein möbl. Zim. z. v. 5791

Adelheidstr. 10, 1, gut möbl. Zimmer. 4806

Adelheidstraße 10, 2, ist vom 21. d. M. ab Wohn- u. Schlafzimmer, möbl. ev. unmöbl., mit Pension zu verm.

Adelheidstraße 30 ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 5519

Adelheidstr. 44, G. 1 r., sch. m. B. z. v. v.

Adelheidstraße 58 ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5195

Adelheidstr. 15, Gth. 3, r. Schlafz. u. B. 250.

Adelheidstr. 2, 2, möbl. Zim. b. z. v. 5549

Adelheidstr. 6, Gth. 1, erh. reinl. Arb. Schlafz.

Adelheidstraße 13 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3414

Adelheidstr. 19, Villa Friele, ein u. zusammenh. möbl. Zimmer z. verm. mit Pension monatl. 50-100 M. Gr. Gart. Halbt. u. electr. B. 5977

Adelheidstr. 10, im Laden, möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

Adelheidstr. ein event. zwei gut möbl. Zimmer billig zu verm. Gärtnerlei Scheben.

Friedrichstr. 19, 3, Salon mit Schlafzimmer zu verm., groß u. gut möbl., electr. Licht. 5597

Friedrichstraße 21, 1. Etage, möbl. Zim. 5609

Friedrichstr. 44, 2. l., sch. m. B. z. v. 5786

Geisbergstraße 10, 2. St., schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang, mit oder ohne Pension, zu vermieten.

Geisbergstr. 13, 1, schön möbl. Zim. f. dauernd preisw. zu verm. 1 und 2 Betten. 5375

Geisbergstraße 5 möblirte Zimmer zu vermieten. In ertragen Part. 2612

Geisbergstraße 15, Gth. 2, möbl. Zim. (separat) an D. od. D. zum 1. Sept. zu verm. 5801

Geisbergstr. 3, 3. l., sch. möbl. Zim. 18 M. monatl. zu vermieten. 5604

Geisbergstraße 19, 1, schön möbl. Zimmer mit Pension an anständ. Geschäftsl. zu verm. 5269

Geisbergstraße 30, 2. St. l., findet ein reinl. ruhiger Arbeiter reinliche Schlafstelle. 5736

Geisbergstr. 8, Part., gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) an best. Herrn zu verm. 5684

Geisbergstraße 32, 2. St., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (sep. Eing.) zu verm. 4840

Geisbergstr. 36, 2, ein sch. möbl. Zim. zu verm. Hermannstr. 6, 1, erh. anst. D. Kost u. L. 2486

Hermannstr. 12, 2, m. B. u. B. 10 M. 5797

Hermannstraße 17, 1, möbl. Zimmer an Herrn oder Fräulein zu vermieten. 5725

Hermannstr. 24, 1, erh. j. Herrn R. u. L. 2879

Hermannstr. 14, 1, eleg. m. B. zu verm. 5726

Hermannstr. 21, erh. drei reinl. Arb. bill. Log.

Hermannstr. 24, 2, ein m. B. a. e. Fr. z. v.

Hermannstr. 18 erh. ein anständiger Mann Logis.

Hermannstr. 2, 1 l., schön möbl. B. a. G. wöchentl. 3 M. a. m. Penl. billig zu verm. 5595

Hermannstraße 14, 1, Salon mit Balkon und Schlafzimmer (Klavier, sep. Eingang) an soliden Herrn für September zu vermieten. 5544

Hermannstraße 7, 3 l., schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5908

Hermannstr. 6, 2, eleg. möbl. Salon u. Schlafzimmer zu vermieten. 5029

Hermannstr. 10 elegant möblirte Zimmer, einzelne u. mehrere, auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1. St. 5563

Hermannstraße 21, 1. Et., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 5826

Hermannstraße 11, Gth. 1, 2 St., ein möbl. Zim. mit Pension an anständ. Fräulein od. Herrn zu vermieten. 5721

Hermannstr. 49, 2. l., schön möbl. Zimmer mit Koffer für 10 M. monatl. zu vermieten. 5790

Hermannstraße 7, 1 l., möblirtes Zimmer (ein und zwei Betten) sofort zu vermieten. 5662

Hermannstr. 2, 1 r., ein möbl. Zim. mit Koff. zu verm.

Hermannstr. 3, 3. erh. junger Mann Schlafstelle.

Hermannstraße 12, Gth. 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 4886

Hermannstraße 37 schön möbl. Z. zu verm. 4697

Hermannstraße 66 schönes möbl. Zimmer. 2430

Hermannstraße 8 gut möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.

Hermannstr. 7, 2, sch. m. Bim. a. gl. zu verm. 5545

Hermannstraße 14, 2, möbl. Zimmer zu vermieten.

Hermannplatz 2, 2, sch. m. B. sofort. 5433

Hermannstraße 10, 2 r., ein möbl. Z. zu verm. 3990

Hermannstr. 30, G. 1. l., frbl. p. möbl. Z. zu verm.

Hermannstraße 41, Gth. 2 St., erbält jung. anst. M. Kost und Logis. 5078

Hermannstraße 44, 1, schön möblirtes Zimmer zum 1. September zu vermieten. 5785

Hermannstr. 64, Gth. 3, möbl. Mansarde zu verm.

Hermannstraße 4, Part., f. möbl. Zimmer. 5716

Hermannstraße 10, 1 l., möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten (auch mit Pension) zu vermieten.

Hermannstr. 13, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 5429

Hermannstr. 39 möbl. Zim. per Woche 3 M. 4083

Hermannstr. 41/43, 1. St. r., sch. m. Bim. z. v. 5824

Hermannstraße 42, 2, möbl. Zimmer zu verm. 5663

Hermannstr. 32, 2. m. B. u. B. zu verm. 5737

Hengasse 12, 3, schön möblirtes Zimmer zu verm.

Hengassestr. 2, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. In ertragen Part.

Hengassestr. 3, 1, möbl. Zimmer zu verm.

Hengassestr. 6, 2 St. r., sein möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 5500

Hengassestr. 8, 1, g. m. Wohn- u. Schlafz. fr. 5178

Hengassestr. 21 schön möblirtes Doppelzimmer zu vermieten. Näh. Vbb. P. 5520

Hengassestr. 34, 2. Et., gut möbl. Z. z. v. 4918

Hengassestr. 12, 2 l., hübsch möbl. Z. z. v.

Hengassestr. 25 ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5468

Hengassestr. 4, 3. Etage, möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension. 5683

Hengassestr. 2, 2, Balk. u. Schlafz. zu verm.

Hengassestr. 20, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 5334

Hengassestr. 59, 2, möbl. Zimmer a. wochenweise.

Hengassestr. 4, 2. Et. l., möbl. Z. z. v. 3840

Hengassestr. 32, 3. Haus von der Tannusstraße, wird ein sehr hübsches möblirtes Frontispiz-Zimmer mit Cabinet frei. Näh. 2 Et. 5717

Hengassestr. 19, 3 r., eine schöne möblirte Mans. mit oder ohne Koff. zu vermieten.

Hengassestr. 37, 1, Gde. Parterre, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1182

Hengassestr. 37, 1, gut möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten.

Hengassestr. 28, 3 Tr. l., ein sch. möbl. Z. zu v.

Hengassestr. 12 sch. möbl. Zimmer u. Mans. zu v.

Hengassestr. 5, 3, möbl. Zim. zu verm. 5781

Hengassestr. 19, 3 l., sch. möbl. Zim. zu v.

Hengassestr. 4, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.

Hengassestr. 6, 1, möbl. Mansarde zu verm. 5825

Hengassestr. 6, 1. Et., erh. B. Kost u. Logis. 5740

Hengassestr. 7, 2. l., 3 l., erhalten zwei anst. junge Leute Kost und Logis. 5742

Wohn- und Schlafzimmer, elegant möblirt, Balkon, Eingang von der Treppe, in best. Hause zum 1. September preiswerth zu vermieten Schwalbacherstraße 29, 3 l., Gde der Mauritiusstraße. 5779

Wohn- u. Schlafz. 3 St. erh. reinl. Arbeiter schöne Schlafstelle. 5813

Wohn- u. Schlafz. 30, 1 r., erh. zwei anst. Arb. R. u. 2.

Wohn- u. Schlafz. 13 a, Gärten, möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Part. 5670

Wohn- u. Schlafz. 6, 1 l., ein möbl. Zimmer zu v.

Wohn- u. Schlafz. 22 möblirte Mansarde sogleich zu vermieten. Näh. Parterre. 5805

Wohn- u. Schlafz. 46, 1, möbl. Zim. zu verm. 5778

Wohn- u. Schlafz. 19, 1, schön möbl. Zim., wöchl. 7 M., mit bill. an best. Herrn o. D. zu verm. 5586

Wohn- u. Schlafz. 25, 1 links Vorderhaus, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5783

Wohn- u. Schlafz. 26, 2 r., schön möbl. Zimmer frei.

Wohn- u. Schlafz. 32, 2, erh. wöchl. 2 R. u. 2. 5674

Wohn- u. Schlafz. 4, 1 St. l., kann besserer junger Mann theilnehmen an schön möblirtem Balkon-Zimmer. 5514

Wohn- u. Schlafz. 13, 3 r., sch. möbl. Zimmer an best. Herrn zu vermieten. Preis 15 M. 5775

Wohn- u. Schlafz. 17, Part. r., 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4823

Wohn- u. Schlafz. 13, 3, ein möbl. Zim. zu verm. 5750

Wohn- u. Schlafz. 19, Part., gut m. B. zu v. 5751

Gut möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. Näher. An der Klingstraße 1, P. 5344

Möbl. Zim., sep. Eing., a. v. Herrn v. 3. v. N. Dohmeierstr. 11, Gth. 2. Vogt.

Ein möbl. Zim. zu verm. Näh. Goldgasse 3, Lad.

Schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Schladen, Langgasse 28. 4968

Schön möbl. Zimmer m. Klavier in geheimer Lage, halbt. der electr. Bahn, auf 15. Juli preiswerth zu verm. Näh. Seerodenstraße 27, Laden. 4770

Schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer. Näheres Wobergasse 52, 2. 5194

Comfortables möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, gesunde Lage, ruh. Privathaus, nahe am Kurhaus, zu verm. Auskunft im Zeitungs-Kloster, Gde. Wilhelm- und Frankfurterstraße. Gr. Zimmer mit Penl. an zwei Herren zu verm. Offerten unter B. 500 Postamt 3.

In nächster Nähe d. Stadt, 2 Min. v. d. Bahn, ein schönes möblirtes Zimmer an einz. Herrn, a. l. Beamten zu vermieten. Off. Offerten sub V. O. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstr. 51 1 l. Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. 5777

Adelheidstr. 39, 2. l., gr. B. a. gl. a. sp. 5748

Adelheidstr. 4, 3, werden zwei große Zimmer und eine Mansarde nur zum Wödeleinsteilen billigst abgegeben. 5638

Adelheidstr. 15 gr. leere Mans. zu verm. 4249

Adelheidstr. 11 ein Mansardezimmer auf 1. Okt. zu vermieten. 5758

Dohmeierstraße 10, 2, ein gr. leeres Zimmer, event. auch mit Pension zu verm. 3171

Dohmeierstraße 76 eine leere heizb. Mansarde zu vermieten. 5695

Dohmeierstr. 3, Part., zwei leere Zimmer per 1. Oktober zu verm. Anst. 12-1. Näh. Part. 5815

Dohmeierstr. 10 zwei Mansarden an erwachsene ruhige Personen zu vermieten. 5694

Dohmeierstraße 9 Mansarde an Leute ohne Kinder zu vermieten. 3947

Dohmeierstr. 16, 1 St. l., eine große heizb. Mansarde an einzelne Person zu verm. 5802

Dohmeierstr. 4, 1, 2 bis 3 sch. l. Zimmer mit sep. Abtheilung auf 1. Okt. od. früher zu v. 4346

Dohmeierstr. 22, 2, ein leeres Z. zu verm. 5627

Dohmeierstr. 24 Mansarde zu v. Näh. B. 5692

Dohmeierstr. 48, Laden, Mansarde an ruh. Person zu vermieten. 5814

Dohmeierstr. 19 leeres Z., wöchl. sof. an verm. 5620

Dohmeierstr. 22, 1 r., eine leere Mans. zu verm.

Dohmeierstr. 30 schön möblirtes Doppelzimmer zu vermieten. 5816

Dohmeierstr. 9 2 heizbare Mansarden an eine anst. Person auf 1. September zu vermieten. Näh. Wobergasse 36. 5680

Dohmeierstr. 19, Vorderhaus, zwei schöne geräumige Mansarden zum Wödeleinsteilen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei König. 5694

Marktstr. 12 je 1 eleg. Zim., wöchl. 1 u. Gth. 2, zu verm. 5620

Marktstr. 49 schönes Mansardenzim. zu verm. 5317

Marktstr. 60 groß. leer. Z. sof. zu verm. 3157

Marktstr. 20 schön heizbare Mansarde an einz. Person auf 1. September zu vermieten. 5811

Marktstr. 30, Part., Mansardezimmer an einz. Person zu vermieten. 5785

Marktstr. 44 leeres Zimmer als Lagerraum zu vermieten. 5640

Marktstr. 16, Gde. Vorderstraße, ein hübsches leeres Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 5821

Marktstr. 22 2 schön möbl. Zimm. z. v. 5317

Marktstr. 60 groß. leer. Z. sof. zu verm. 3157

Marktstr. 20 schön heizbare Mansarde an einz. Person auf 1. September zu vermieten. 5811

Marktstr. 30, Part., Mansardezimmer an einz. Person zu vermieten. 5785

Marktstr. 44 leeres Zimmer als Lagerraum zu vermieten. 5640

Marktstr. 16, Gde. Vorderstraße, ein hübsches leeres Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 5821

Marktstr. 22 2 schön möbl. Zimm. z. v. 5317

Marktstr. 60 groß. leer. Z. sof. zu verm. 3157

Marktstr. 20 schön heizbare Mansarde an einz. Person auf 1. September zu vermieten. 5811

Marktstr. 30, Part., Mansardezimmer an einz. Person zu vermieten. 5785

Marktstr. 44 leeres Zimmer als Lagerraum zu vermieten. 5640

Marktstr. 16, Gde. Vorderstraße, ein hübsches leeres Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 5821

Marktstr. 22 2 schön möbl. Zimm. z. v. 5317

Marktstr. 60 groß. leer. Z. sof. zu verm. 3157

Marktstr. 20 schön heizbare Mansarde an einz. Person auf 1. September zu vermieten. 5811

Marktstr. 30, Part., Mansardezimmer an einz. Person zu vermieten. 5785

Marktstr. 44 leeres Zimmer als Lagerraum zu vermieten. 5640

Marktstr. 16, Gde. Vorderstraße, ein hübsches leeres Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 5821

Marktstr. 22 2 schön möbl. Zimm. z. v. 5317

Marktstr. 60 groß. leer. Z. sof. zu verm. 3157

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 391. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 23. August.

49. Jahrgang. 1901.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)

Das erste Eingekampt des Morgenblattes vom Mittwoch nennt mich als intellektuellen Urheber der den meisten Handwerkern so unbehaglichen Frühlegung des Unterrichts in unserer allgemeinen Zwangsfortbildungsschule, offensichtlich mit der Tendenz, die beteiligten Herren Lehrer als vollkommen unschuldig daran hinzustellen. Dies nötigt mich zu einer kurzen Erklärung. Als ich im Frühjahr 1900 (April oder Mai) in der Stadtverordnetenversammlung gelegentlich der Bewilligung einer namhaften Nachforderung für die Fortbildungsschule den nahezu einstimmig angenommenen Antrag stellte, der Magistrat möge in Erwägung ziehen, ob nicht sowohl im Interesse der benachbarten Straßen als auch der Schüler selbst eine Frühlegung des Unterrichts um mindestens eine Stunde durchgeführt werden könne, stand für mich im Vordergrund die Belästigung der Nachbarn und Passanten durch die abendlichen lärmenden Aufschreitungen eines erheblichen Theiles der Lehrlinge auf dem Heimwege von der Schule. Allerdings hielt ich mich auch für verpflichtet, auf die von der Schulleitung selbst in dem städtischen Verwaltungsberichte konstatisierten, äußerst ungenügenden Unterrichtsresultate, die angeblich in erster Linie durch die ungünstige Unterrichtszeit von 8 bis 10 Uhr Abends verschuldet seien, hinzuweisen. Seitdem hatte ich Gelegenheit, mich aus den zwei letzten Jahresberichten des Lokal-Gewerbevereins und dem neuesten städtischen Verwaltungsberichte, sowie durch Rücksprache mit persönlich näher bekannten, keineswegs bildungsfeindlichen oder besonders egoistischen Lehrmeistern etwas genauer über die Frage zu informieren. Dem Unterricht in der Zwangsfortbildungsschule selbst habe ich niemals beigewohnt; ich habe aber jetzt nach Kenntnis des in den drei Jahresberichten derselben zur Durcharbeitung kommenden Lehrstoffes die Auffassung, daß die Hauptaufgabe der sogenannten gewerblichen obligatorischen Fortbildungsschule darin gipfelt, dasjenige nachzuholen, was in der eigentlichen Volksschule nicht erreicht worden ist, während demgegenüber, trotz der immer und immer wiederholten Behauptung des Gegentheils seitens der Herren Fortbildungsschulleiter, von einer Vermittlung eigentlicher gewerblicher Fachbildung in nennenswerthem Umfange kaum die Rede ist. Da viele Handwerker der Ansicht sind, die Vortheile, welche ihnen durch die gebotene Auffrischung der Elementarschulkenntnisse ihrer Lehrlinge erwachsen, ständen in keinem Verhältnis zu den empfindlichen Geschäftsstörungen, die mit dem Tagesunterricht verbunden sind, finde ich begreiflich, obwohl es mir übertrieben vorkommt, wenn von einer Untergrabung ihrer wirtschaftlichen Existenz gesprochen wird. Da mit der Thatsache, daß ein großer Theil der aus den mehrlässigen Volksschulen des platten Landes hervorgegangenen Lehrlingen mehr oder weniger mangelhafte Schulkenntnisse besitzt, in absehbarer Zeit noch gerechnet werden muß, so sollte man der Schulleitung der Zwangsfortbildungsschule eine ehrliche Probe mit dem Tagesunterricht gönnen und sich mit den Unbequemlichkeiten abzufinden suchen. Stellt sich nach 1 oder 2 Jahren heraus, daß die davon in Aussicht gestellten besseren Unterrichtserfolge nicht erreicht werden können, so ist es persönlich für möglich halte, dann, aber auch nur dann wird man mit vollem Rechte die Forderung stellen können: Fort mit der allgemeinen Zwangsfortbildungsschule und Ersatz derselben durch wirkliche gewerbliche Fachschulen oder Lehrwerkstätten ohne Beschränkung!

A. Kollath, Stadtverordneter.

Der Einsender des ersten Artikels in der Mittwoch-Nummer des „Tagblattes“ verlangt von mir Wahrheit, obwohl er mir nicht eine Unwahrheit nennen geschweige denn nachzuweisen kann, wie überhaupt seine ganzen Ausführungen eine sehr mangelhafte Kenntniss der betreffenden Verhältnisse verrathen. Seine Erwägungen über unsere Fachschule hat er sicher an unrichtiger Stelle eingekampt. Der Bericht des Lokal-Gewerbevereins für das Jahr 1900/1901 hätte ihn schon belehrt, daß der letzte Fachunterricht von 22 Schülern besucht war, von denen 11 im Alter von 19 bis 25 Jahren standen, also keine Lehrlinge mehr waren. Daß die Schule mit bestem Erfolg geleitet wird, dafür sprechen die Anerkennungen aller Teilnehmer sowohl, wie meiner Innung und auch der Vereins- und Schulleitung.

Es kann dabei von einem Selbstlob nicht die Rede sein. Daß ein Geschenk als Bezahlung anzusehen ist, find wir seiner Zeit in der Schule nicht gelehrt worden, es wäre aber auf jeden Fall dem Artikelschreiber leicht geworden in Erfahrung zu bringen, daß die mir im Januar 1898 von der Innung überreichte Uhrlette keine Belohnung für Leitung der Fachschule, sondern eine Anerkennung meiner Verdienste um die Innung überhaupt war. Zu seiner Befehung will ich ihm ferner mittheilen, daß ich dem Vorstand der Fortbildungsschule nicht angehört, sondern lediglich demjenigen des Gewerbevereins, und daß in diesem, mit Ausnahme von einem, die Lehrer pro gehaltenen Stunde bezahlt werden und deshalb wohl die von ihm angelegene Verfügung der Königlichen Regierung hier nicht in Betracht kommt. Des Weiteren habe ich nichts von patriotischen „Festtagen“, sondern nur von patriotischen „Feiern“ gesprochen, wie solche gelegentlich des Kaisers-Geburtstages u. in der Gewerbeschule stattfinden, an diesen Abenden fällt der Unterricht aus, und den Antrag, diesen Ausfall durch Zahlung auszugleichen, nannte ich nicht uneigennützig. Er ist es wohl gerade so wenig wie das Verlangen der Herren Lehrer, wonach die Anwesenheit im Sonntag-Gottesdienst in der Gewerbeschule honorirt werden muß. Das sind Wahrheiten, welche mit den patriotischen Gefühlen nichts zu schaffen haben.

Fried. Kaltwasser, Tapeziermeister.

Zu der Fortbildungsschul-Angelegenheit. Den verschiedenen Erörterungen bin ich mit gemischten Gefühlen gefolgt. Dieselben beschränken sich mehr oder weniger auf persönliche Auseinandersetzungen, die ja an sich allerdings auch ihre Berechtigung haben. Der Ausgangspunkt ist die hochwichtige Frage, wie die Unterrichtszeit zu legen sei. Ich bin weder Handwerker, noch Lehrer, stehe aber dem Handwerkerstande nahe und glaube deshalb berechtigt zu sein, auch einmal das Wort zu nehmen, um die Sache selbst zur Wespungung zu bringen. Thatsache ist, daß der Unterricht in der hiesigen gewerblichen Fortbildungsschule, welcher sich bisher in der Zeit von 8 bis 10 Uhr Abends vollzog, nunmehr auf die Nachmittagsstunden von 5 bis 7 Uhr verlegt werden soll. Ob dies auf die Initiative des Ministers, der Lehrerschaft, oder des Herrn Kollath zurückzuführen ist, müge, als sachlich unerblich, dahingestellt bleiben. Entscheidend ist die Frage, ob diese Neuerung zu dem Zweck gemacht ist, bevor man eine bestehende Einrichtung beseitigt, um eine neue zu schaffen, muß zuerst gefragt werden, ob die letztere besser ist als die erstere. Gegen die Zeit von 8 bis 10 Uhr wird geltend gemacht, daß dann der Schüler ermüdet, schläfrig und nicht mehr recht aufnahmefähig sei. Nehmen wir nun an, dies sei richtig, so weist sich von selbst die Frage auf: Wird dies besser, wenn der Unterricht von 5 bis 7 Uhr stattfindet? Ich muß diese Frage verneinen, aus folgenden Gründen: Zunächst hat der Lehrer bis 4 Uhr und wohl auch noch länger Unterricht in der Volksschule, den er auch schon am Vormittag hatte. Er geht dann schleunigst in die Gewerbeschule, also aus einem Unterricht in den anderen. Das Unterrichten von Schülern, namentlich Volksschülern, bei denen es keine Fachlehre giebt, ist recht vielseitig und anstrengend. Der Lehrer hat am Schluß des Nachmittags-Unterrichtes sicher ein gewisses Ruhebedürfnis und bringt weder die geistige, noch körperliche Frische mit, die er zum Unterrichten und zur Wahrung seiner Autorität gegenüber den älteren Jungen nötig hat. Hat er aber von 4 oder 5 Uhr bis 8 Uhr freie Zeit, so kann er sich derart erholen, daß er mit frischer Kraft den Unterricht in der Fortbildungsschule aufnehmen kann, und dies dürfte doch von ganz besonderer Wichtigkeit sein. Was sodann den Schüler anlangt, so liegt die Sache hier ganz ähnlich. Ruht derselbe um 5 Uhr zur Schule, so kommt er direkt von der Arbeitsstelle oder Werkstatt. Er wird in aller Eile nach seiner Wohnung eilen, sich waschen, etwas umziehen, um dann zur Schule zu stürzen, ermüdet auf die Bank zu sinken und alsbald zu einschlummern. Dies gilt für den Sommer mit seiner Hitze, die ungewöhnlich von 5 bis 7 Uhr härter ist, als von 8 bis 10 Uhr, wie für den Winter, wo Derjenige, welcher im Freien gearbeitet hat und dann in ein warmes Zimmer kommt, erst recht einschlafen wird. Ganz anders liegt die Sache, wenn der Unterricht am Abend von 5 bis 10 Uhr stattfindet. Der Lehrling hat in der Regel um 6 Uhr Feierabend. Bis 8 Uhr sind es also noch zwei Stunden, in welchen der Schüler in aller Ruhe sich waschen, umziehen, sein

Abendbrot zu sich nehmen und sogar, wenn nötig, noch ein kurzes Schläfchen halten kann. Er kommt dann aber ganz zweifellos mit größerer Frische und Aufnahmefähigkeit zum Unterricht, als um 5 Uhr. Er wird nicht schlafen müssen, und es auch nicht thun, wenn er Interesse an dem Unterricht hat. Es giebt allerdings auch solche, welche gänzlich die Absicht haben, etwas zu lernen. Für diese ist es aber gewiß ganz gleichgültig, wann sie da sitzen, sie werden immer schlafen oder sonstwie die Mühe des Lehrers zu Schanden machen. Herr Kollath hat seiner Zeit bei Begründung seines Antrags in der Stadtverordnetenversammlung — wenn ich mich recht erinnere — außerdem darauf hingewiesen, daß die Frühlegung des Unterrichts sich auch in sittlicher Beziehung empfehle. Das ist ja ganz gut gemeint und würde auch als wichtiges Moment sehr in Betracht zu ziehen sein, wenn es wirklich zur Hebung der Sittlichkeit beitragen könnte. Mir scheint das Gegentheil zuzutreffen. Nach den Beobachtungen, die man so im Leben macht, ist leider nicht anzunehmen, daß der Schüler der Fortbildungsschule seinen freien Abend dazu benützt, um in der Bibel zu lesen. Er wird vielmehr lieber rauchend und lärmend die Straßen unflüchtig machen oder zum Trank und Spiel in die Kneipe ziehen. Das erstere thun sie ja allerdings auch noch nach Schluß der Schule um 10 Uhr Abends, doch geht dies naturgemäß schneller vorüber, man wech zudem, wo die Büsche sind und kann sie polizeilich überwachen. Das wird übrigens auch zu merken sein, wenn die Schule um 7 Uhr schließt, namentlich im Winter, wo es um 7 Uhr so dunkel ist wie um 10 Uhr. In die Kneipe wird der Schüler um 10 Uhr aber nicht mehr gehen, es sei denn, daß man ihn fürsorglich mit dem Hausschlüssel versehen hat. Berücksichtigt ist es daher schon, den jungen Herrn bis 10 oder ein Viertel vor 10 Uhr im Schulzimmer zu wissen. Es ist ferner in Betracht zu ziehen, daß die Schulpflicht bis zum 18. Lebensjahre reicht, viele der Schüler aber schon mit dem 17. Jahre (nach zwei- oder zweieinhalbjähriger Lehrzeit) Gesellen sind. Mancher Meister wird Anstand nehmen, einen Gesellen einzustellen, der um 5 Uhr Nachmittags zur Schule muß. Der Geselle wäre in seinem Fortkommen geschädigt. Aus alledem dürfte erhellen, daß die Zeit von 5 bis 7 Uhr eine recht unglückliche, jedenfalls eine weit unglücklichere ist, als diejenige von 8 bis 10 Uhr. Wenn man einmal reformiren zu müssen glaubt, so möge man doch den Unterricht auf Morgens 7 Uhr legen, dann ist der Schüler bestimmt am frischesten und obendrein wird seine Entfernung aus dem praktischen Handwerksbetriebe weniger störend wirken, als wenn er mitten in der Arbeitszeit fortziehen muß. Letzteres kann nämlich sehr störend werden, namentlich bei auswärtigen Arbeiten und ganz besonders für den kleinen Meister, der nur einen Lehrling und vielleicht nur einen oder gar keinen Gesellen hat. Der Lehrling muß Handreichungen thun und dabei lernt er natürlich die praktische Arbeit. Diese Handreichungen sind aber andererseits oft so unentbehrlich, daß mit dem Lehrling auch der Meister oder Geselle aufhören muß, weil er allein ist, eben nicht weiter arbeiten kann. Ohne diese Gründe in Vordergrund zu stellen, sollte man doch billiger Weise auch ihnen sich nicht verschließen, und es wird dies auch kein Unbefangener thun, der weiß, mit welchen Opfern der Meister den Lehrling ausbildet, welche Unsumme von Kerger, Verdruß und materiellen Nachtheilen für verpfushtes Material u. ihm darauf erwächst. Man darf vor Allem dem Handwerksmeister nicht die Lust verkleinern, überhaupt noch Lehrlinge auszubilden, denn das wäre bedenklicher, als es auf den ersten Blick scheint.

In der Nr. 383 des „Wiesbadener Tagblattes“ findet sich ein Eingekampt aus Sonnenberg, die Wasserleitung betreffend. Es wird darin behauptet, meine Erwiderung in Nr. 345 beruhe auf Unwahrheit. Die Richtigkeit meiner Ausführung kann jederzeit aus dem amtlichen Sitzungsprotokoll festgestellt werden. Ich halte es unter meiner Würde, auf derartige breite Anobhrungen weiter einzugehen und will als Letztes hier nur konstatieren, daß die Freilegung der Quellen (eine Vertrauenssache) nach wie vor im Taglohn ausgeführt wird unter doppelter Kontrolle der Gemeindeorgane. Es ist in der Sitzung am 3. August d. J. lebhaft die Ausführung eines Stollens an den Unternehmer Herrn Panse im Accord vergeben worden, mit dessen Ausführung indeß noch nicht begonnen werden konnte. Singel, Beigeordneter.

Verkaufe

Sofort oder später gutgeh. Papier- und Aurore-Gesch. zu verk. N. im Tagbl.-Berl. 11826

La hiebiges Geschäft

Yochl. Genres, in 1. Lage, seit Jahren bestehend, rentabel, sehr ausdehnungsfähig, 40-50 Mille Inventurwerth, ist zu verkaufen. Offerten unter A. W. Z. 2 postlagernd Amt 4 beziehen.

Glarrengesch. mit einj. Art. sp. od. sof. zu verk. Off. unt. T. N. 370 an d. Tagbl.-Verlag.

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks verkaufe ich ein vorzügliches 6-jähriges Pferd, sowie zwei Zugwagen und zwei Karrenwagen, beides mit vollständigen Geschirren, Alles in bestem Zustande. Auch ist eine Wohnung mit Stall und Remise zu vermieten. Näheres Adelsb. 64, Part. 11616

Ein hannoversches Kasse-Pferd (Wallach), 3 J. alt, unter Garantie sofort zu verkaufen. Ad. Helmsstr. 17, Stb.

Fog-Zerier, 3 Jg. u. einjährige, hohedie Kasse, sehr billig zu vk. Gm. Str. 19, 9688

Fog-Zerier, Kasse, abzugeben. Ad. Friedrichstraße 44, Hinterh. 3 St. 11872

Hofhund, groß und wachsam, billig zu verkaufen, verkaufen Adelsb. 3.

Dänische Doggen, Weich, 2 St., reine Kasse, 2 M. alt, bill. zu v. Erbenheim, Wiesbadenerstr. 18.

Zu verkaufen

Ein vorzügliches Susestänken nebst Kletterbaum Schwabacherstraße 23, Seitend. 11847

Zuchthühner

zu verkaufen Grabenstr. 34. 11743

Nr. 169 a. weilt. Hieg. v. v. Blatterstr. 88a. 11799

Neuer Schw. Brod für gr. starke Figur d. zu verk. Schwabacherstraße 11, 1 St.

Sehr g. erhaltene Dr.-Anzüge preisw. zu verk. Friedrichstraße 9.

Knabenanzug, 17-18, 1. verk. Bahndorfstr. 6, 2 l.

2 Wäcker d. vl. od. monatl. z. verm. Gm. Str. 40. 10859

Für Wirthe.

Zwei Delgemälde,

Randschaffern, billig zu verk. Adelsb. 46. 11829

Photographischer Apparat

für Stativ, 13x18, mit allem Zubehör zu verkaufen Ruhbergstraße 7. 11845

Blano (Ruhbaum), fast neu, billig zu verkaufen Sedanplatz 5, 1. 11001

Ein sehr gut erhaltener Mozart-Flügel mit vollem Ton, aus der Fabrik von C. A. André, Frankfurt a. M., und einige große neuere Delgemälde wegen Aufgabe der Haushaltung zu verkaufen. Anzufragen Gm. Str. 10, 1.

Betten, Kasten- und Postermöbel jeder Art billig zu verkaufen, auch d. Katengahlungen. Adelsb. 30. W. Klein. 11825

Bett, hob. Saupf, von 22 M. Verticow, Tisch, bill. zu verk. Weidingerstraße 30, 3. l.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Erbparniß d. hob. Ladenmiete sehr bill. zu vk. vollst. Betten (pol. u. lac.) 50-150 M., Bettst. (pol. u. lac.) 17-50 M., Kleiderchränke (1 u. 2 Thür.) 21-50 M., Verticows (pol.) 34 bis 60 M., Kom. (pol.) 26-55 M., Küchenchränke 28-38 M., Sprungr. 18-25 M., Matrassen in Segras, Wolle, Afrik u. Haar 10-50 M., Deckbetten 12-30 M., Sophas u. Auszugstische (pol.) 15-25 M., Sophas, Divans und Ottomane 25-70 M., Küch. und Zimmerische 6-11 M., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Küchenretire u. l. w. Frankenstr. 19, Wd. N. u. Stb. 2.

Zwei schöne Muschelbetten,

nuss-polirt, mit Sprungrahmen, Wolle-matrasse, Deckbett u. 2 Kissen, a. 125 M. sofort zu verk. Adelsb. 46, B. W. 11827

Wegen Umzug billig zu verkaufen ein fast neues Bett, ein Taschensopha, ein Tisch Bekendstraße 8, 1.

Möbel, Betten, Kleiderchr., Verticow, Sopha, Tisch, Spiegel, mit u. ohne Trümeau, Kommode, Buffet, Sec. u. d. zu vk. Grabenstr. 9, 1 r. 8726

Gelegenheitskauf!

Zwei nub. Bettstellen mit Sprungr., Haarmatr. u. Keil, 190 M., 1 eleg. nub. Buffet, 1 Waschtisch 75 M., 1 Kamelastisch-Divan 65 M., 1 eleg. Verticow, 1 Trümeau mit Facettenglas (3 Mtr. hoch) 62 M., 1 nub. Herrenschreib-bureau 86 M. u. Ph. Seibel, Weidstr. 24.

Billige neue Möbel.

Matrasen 10, Strohlade 5, Bettstellen von 15 an, Stühle 3, Tische 6, pol. Kom. 24, lac. u. pol. Waschkommode v. 24 u. 45 an, Kleiderchränke 20 bis 45, Küchenschränke 24-45, Sophas 33, 45, 55, Taschensophas 35, 45, Taschengarnitur 165, verk. Chaiselongues 35, Chaiselongues-Deden von 15 an, Sophasische 26, Auszugstische 38, 45, Schreibtische 35, Herrenbureau 135, gesch. Buffet 165, Verticow 85, Weidingerstraße 45, Florentiner Goldspiegel 65, Sophaspiegel 12, Betten in all. Breiten u. l. Verich Jean Thüring, Marktstr. 23, aeg. d. Einborn.

Wegen Aufhebung des Haushaltes

billig zu verkaufen:

Möbel (darunter 2 Blüschgarnituren), Clavier, Betten, Spiegel, Bilder, Uhren, Teppiche, Kronleuchter, Bücher, Küch.-Einrichtung Bismarckring 21, Part. Imke.

Weidingerstraße 14, 2 St., div. Möbel, als Betten, Schränke, Waschtische, Kommoden u. dgl. zu verkaufen.

Complete Betten für Dienerschaften,

Kleiderchränke, Tische, Stühle, Kommoden, diverse Fahuenaugen und dergl. mehr billig zu verkaufen Sonnenbergstraße 15. 11786

Eine Blüschgarnitur

(Sopha und 2 Stuhl) 175 M., 1 Fremdenbett 55 M., 1 Secretär, 1 Buffet, 1 zweith. polirt. Kleiderchränke mit Schublade 70 M., 1 dergl. 33 M., 1 Schreibtisch 45 M., 1 Sopha 30 M., 1 Verticow mit Spiegel 55 M., 1 zweith. Kleiderchränke 30 M., 1 Waschtisch 5 M., 1 Beizeug-schrankchen 32 M., 1 einth. Kleiderchränke 17 M., 1 polirt. Kommode 22 M., 1 Bettische u. Sprungrahmen 16 M., 1 Küchenschrank 36 M., 1 Auszugstisch 28 M., 1 Sophasische 10 M., 1 Pfeiler-spiegel mit Stule 35 M., 1 Divan 68 M., verschiedenes Glas und Porzellan werden nach Uebereinkommen billig abgegeben. Näheres Adelsb. 46, Part. 11873

Eine hochfeine Blüsch-Garnitur,

Sopha und 6 Stühle (rothbraun), für 80 M. zu verkaufen Römerberg 16.

Ein gut erb. Canape 18 M., 1 Bett, best. aus Bettst., Sprungr., 3th. Mat., Keil, Deckbett, 33 M., 1 Ia. Koffhaarmatr. 32 M., 1 Seffel 8 M., 1 Baden-sessel 15 M., 1 eis. Kinderbett, roth ausgef., mit Matr. u. Keil 16 M., 1 hochb. Vert. mit Haarmatr. 75 M., versch. Stühle à 1.30 M., gr. Spiegel 5 M., fl. 2 Mtr. Labretreal 10 M., a. v. Römerberg 16, 2.

Zwei Kamelastisch-Sophas, Divan und Ottomane, solid u. geschmackvoll gearbeitet, sind sehr billig zu verkaufen. 11648

J. Linkenbach, Delesperstraße 3.

Zu Pensionen: Sopha, 2 Stühle, Tisch, Waschtisch, 2 Bettstellen mit Matrassen, Kleiderchränke, Spiegel mit Placemortplatte, Schränkchen billig zu verkaufen Sedanstraße 12, 1 l.

Kassenschrank zu verk. Vannagasse 5. 11704

4500 M. auf gute Hypothek auf gleich oder 1. Oktober gesucht. Offerten unt. N. N. 576 an den Tagbl.-Verlag.

15,000-20,000 Mark von tücht. Geschäftsmann zur Erwerbung eines lebenden Objectes sofort gesucht.

20,000-30,000 M. zu 4% auf ein Haus in bester Lage, selbstgerichtet. Lage 70,000 M., von Selbstdarleiber gleich oder per 1. Oktober von pünktl. Hinschüler zu leihs. gef. Off. unt. V. O. 206 an den Tagbl.-Berl. erb. 11750

Auf neues Haus mit Bäden (Mitte der Stadt) 25,000 M. nach der Landesbank gef. Offerten unter N. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

65-70,000 M. 1. Hypothek auf neues Haus am Kaiser-Friedrich-Ring sofort oder später gesucht. Selbstgerichtliche Lage 110,000 M. Br. Gabelanlage. Ad. im Tagbl.-Verlag. 11701

50-60,000 M. zur ersten Stelle per gleich oder 1. Oktober von gut sturtem Geschäftsmann und pünktlichem Hinschüler gesucht. Offerten unter N. N. 272 an den Tagbl.-Verlag. 10686

25,000 M. a. g. Object im Centrum der Stadt gegen gute Pfand und Sicherheit vom Selbstdarleiber sof. oder 1. Oktober gesucht. Off. unt. N. N. 242 an den Tagbl.-Verlag.

10-12,000 M. 2. Hyp. Suche ich auf gutes Object zu leihen. Offerten unter N. N. 269 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine gute Hypothek von 37,000 M. mit Nachschuß zu verkaufen. Offerten u. N. C. 596 an den Tagbl.-Verlag. 11853

25,000 M. 1. Hypothek 50% der Lage, zu Dfr. gesucht. Offerten unter C. C. 597 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen. 11858

Wiesbadener Höhere Privat-Knabenschule Adelheidstrasse 59.

Sexta-Untersecunda einschl. staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht. Vorbereitungen nach staatl. Lehrplänen für die entspr. Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. und Oberrealschule), sowie zur Prüfung für Einjährig-Freiwillige.

Das Wintersemester beginnt Montag, den 23. September.

Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- und Feiertagen) bis zum 14. Aug. und dann wieder vom 17. Sept. ab von 11-12 Uhr entgegen.

Das letzte Schulzeugnisse, sowie Impf- u. Geburtsschein mitbringen zu wollen.

C. Faber, Hofrath. 11450

Berlitz School of Languages, Wilhelmstrasse 2. Sprachlehrinstitut für Erwachsene.

Technikum Limbach i. S. Maschinenbau. Elektrotechnik. Hoch- und Tiefbau. Staatliche Aufsicht.

Städtisches Technikum Limbach i. S. Maschinenbau. Elektrotechnik. Hoch- und Tiefbau. Staatliche Aufsicht.

Signora, maestra patentata, d'Allezioni, Wilhelmstr. 5, III. 5830

Zither, Piano u. engl. Unterricht erb. erf. Lehrerin zu möh. Br. Saala. 24/26, I. L. 1682

Zuschneide-Academie Rauegasse 15, I. Et. Vorzüg. Unterricht im Zuschneiden und Anfertigen sämmtl. Damen-Gard. Einmal. Anprobe genügt.

Gute, nicht zu theuere Pension f. e. jung. Mann gef. in waldreich. Gegend i. d. Familie eines Arztes od. Pastors. Off. unter L. N. postlag. Belgritr.

Pension Villa Wenden (Inhaberin: Frä. Anna Schmidt), Abeggstrasse 3, 2 Min. zum Kurhaus u. 4 Min. zum Koehbrannen.

Villa Grandpair, Emserstrasse 13 Familien-Pension. Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.

Villa Silesia, Grathstr. 7, in freier schattiger Lage, dicht am Kurpark. Elegante möbl. f. alle Zimmer und Salons frei.

Villa Elisabeth, Frankfurtstrasse 22, vis-a-vis Hotel Kaiserhof, hat schöne Einzelzimmer frei. Großer schattiger Garten.

Pension Daheim, Friedrichstrasse 35, 1. u. 2. Etage, eleg. möbl. Schlafzimmer frei. 2865

Villa Violetta, Gartenstrasse 3, Haus I. Ranges, eingerichtet mit jedem Comfort der Neuzeit.

Villa Bergh, Nurothal (links) 22, eleg. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. Mäss. Preise. Garten, Bäder. 2750

Pension Wild, Taunusstr. 13, 1, Elegante möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. Elektr. Licht, Lift. 8631

Pension m. g. möbl. gr. J. t. geb. Kam. u. w. möh. Pr. a. geb. D. od. J. f. dauernd abzug. Adr. im Tagbl.-Verlag. 5724

Ein Kinderfräulein, am liebsten mit Fröbel'scher Vorbildung, tagtäglich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11679

Geachtete Verkäuferin oder Lehrmädchen sofort gef. Martha Cassmann, Corletten-Specialgeschäft, Kirchgasse 1. 11712

Zwei tücht. Verkäuferinnen für Colonialw. gesucht. Am. Stellen- u. Theilb.-Bureau, Kaisersstr. 24. Einfaches tüchtiges Ladenmädchen gesucht. 11853

Zwei tücht. Verkäuferinnen für Colonialw. gesucht. Am. Stellen- u. Theilb.-Bureau, Kaisersstr. 24. Einfaches tüchtiges Ladenmädchen gesucht. 11853

Verkäuferinnen für Putz suchen per sofort 11815 Gerstel & Israel.

Wiederholend, geliebte, Geliebte, Tüchtige Köch. u. Zehnmädchen für dauernd bei a. Sohn Wäblanstr. 9 2

Wodes, Tücht. selbstständ. erste Arbeiterin, welche kocht garniren kann, sowie mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen bei hohem Solair v. sofort gesucht.

Erste Tailles-Arbeiterinnen, sowie angehende Tailles- und Koch-Arbeiterinnen für Jahresstelle gesucht.

Tücht. Taillesarbeiterin, welche befähigt ist gleichzeitig die Aufsicht über sämmtliche Arbeiten auszuführen, wird auf sof. gesucht.

Zweite Arbeiterinnen und Zehnmädchen gesucht.

Wodes, zweite Arbeiterinnen und Zehnmädchen gesucht.

Wodes, zweite Arbeiterin u. Zehnmädchen gesucht.

Wodes, zweite Arbeiterinnen gesucht.

Wodes, eine tüchtige Zweitarbeiterin und Bolontärin sucht.

Zehnmädchen, Kaufhaus Führer, Kirchgasse 43.

Zehnmädchen, Lehrmädchen, L. Nothnagel, Gr. Burgstrasse 4.

Grünberg's, eine Haushälterin für ausw. Hotel, Kaffeehäuser auf gleich und später.

Suche eine perfekte Köchin, welche die französische Küche versteht und ihrer Sache gewiß ist.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Abt. I: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen.

Suche, Paris, perfekte Köchinnen für hier, eine Küchenhaushälterin, zwei Fräulein zur Stütze für Hotel, Kaffee- u. Weißbäckereien.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

B. Schwenke, Reiner-Bund, Ritter's Bür., gegr. 1871, Webergasse 15, 2, sucht Kaffeeköchin, Haushälterin (sprachkundig).

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ge sucht nach Mainz zum 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, die etwas Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt.

Ordentliches Monatsmädchen gegen hohen Lohn und Essen sofort gesucht Gemeindepfad 2, 2.

Ein sauberes Morgenmädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 17, 1. Vorstellen Morgens 10 bis 12 Uhr. 11869

Prop. unabh. Monatsmädchen od. Frau v. 8 1/2 bis 11 1/2 Uhr gef. Lohn 15 Mk. Anzfragen nur zwischen 8 u. 6 Nachm. Siffstr. 3, 3. Etage.

Bedienung sofort gesucht Moritzstr. 22. 11518

Junges 12-15-jähr. Mädchen Nachmittags zwei Stunden gesucht Sedanplatz 3, 2 L.

Ein braves Kaufmädchen sucht **A. Rheinländer**, Rheinstr. 15. Wir suchen per sofort ein junges Mädchen zum Einpacken an der Kasse. 11776

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 46.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine junge Engländerin sucht von jetzt bis Oftern Aufnahme in einer Familie als Gesellschafterin oder zu Kindern ohne gegenseitige Vergütung. Angebote erbittet **Mrs. Mary Kirkpatrick, Friedrichsdorf i. Taunus.**

Schönb. deutsches Fräulein (29 J.) aus sehr g. Fam., welches 2 Jahre in New-York war, engl., sowie etwas franz. spricht, sucht Stelle als

Gesellschafterin oder Reisebegleiterin

h. alt. od. jüng. Dame, am liebsten im Auslande. Dasselbe würde auch die selbständige Führung eines H. Haushaltes, sowie die Erzieh. mütterlicher Kinder übernehmen. Beste Referenzen. Offerten unter **F. D. T. 9964** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.**

Gebildete junge Dame sucht per 1. Oktober in Wiesbaden Stellung als Correspondentin in kaufm. Bureau. Stenogr. und Englisch perfekt. Prima Referenzen. Gefällige Offerten unter **J. S. 361** an den Tagbl.-Verlag.

Adnin, sein bürgerl., f. saub. u. zueverl. prima J. f. Der schast empf. Bureau Hämergasse 7, 1. Eine gut bürgerliche Adnin sucht Stelle. Näb. Moritzstr. 1, P., vorz. 10-11 Uhr bei Laibach.

Adnin, in der feineren Küche selbstst., sucht Stelle im Herrschaftshaus, auch Venl. Dranienstr. 53.

Perfekte Adnin sucht Stellung in nur seinem Haushalt. Näb. Al. Schwalbacherstr. 5, 3. St. Vormittags.

Adnin, jung, perf., m. g. Charakter, v. J. aus ersten Häusern empf. Bureau Hämergasse 7, 1.

Ein Mädchen, das nähen, häkeln und serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Gest. Off. unter **C. H. 333** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, in der feineren bürgerl. Küche u. in allen Zweigen des Haushaltes gründlich erfahren, sucht Stelle p. 1. Oktober. Gest. Offerten u. **W. H. 351** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Hausmädchen sucht Stelle in besserem Hause. Bismarckring 40, rechts. Eine durchaus erfahrene

Kinderfrau sucht sofort Stelle, am l. zu neugeb. Kinde. Zu erfragen Mädchenheim, Friedrichstr. 28.

Ein gebild. Fräulein (Französin), welches der deutschen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem feinen Hause zu einer Dame, event. zu einem bis zwei Kindern. Prima Zeugnisse, sowie Referenzen stehen zur Verfügung. Off. erb. Beltrichstr. 41, 2 St. r. sucht Stellung nach ausw. als Stütze oder Haush. zu einzelner Dame. Offerten erbeten unter **H. S. 355** an den Tagbl.-Verlag.

Frl. Ein anst. Mädchen sucht St. am l. als Hausm. in f. Hause. Näheres Beltrichstr. 9, Stb. bei **Kneffel**, von 5-7 Uhr.

Fräulein, secht. Alt., Waife, L. e. höheren Beamten, gründl. im Haush. u. best. Küche erfahr., sucht Stelle zur selbstst. Fähr. d. Haush. bei eing. Herrn od. Dame. Gute Zeugn. zu Dienst. Eintritt event. sofort. Fr.-Offerten sind unter **N. S. 365** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Knfl. Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näheres Adlerstr. 50, Abd. 1 L.

Züchtiges solides Mädchen, das perfect kochen kann, sucht Stelle in besserem Hause. Höfl. Offerten u. **G. S. 359** an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte Köchlerin i. b. Beld. Frankenstr. 21, 3 r. Mädchen sucht Samstags Nachm. Beltrichstr. 28, 1. Frau u. Busch u. Busch, Adrestr. 37, 5, 1. Frau i. B. u. Busch, Schachtstr. 30, 2 r. H. Walschra, welche b. Beldsch. grbl. verstr., h. u. L. i. d. B. frei. R. Schwalbacherstr. 5a, D. D. r. Eine unabh. Frau sucht Monatshefte, geht auch zur Ausballe. Franckenstr. 17, 3 St.

E. W. i. Monatsst. v. 10 Uhr ab. Dirschr. 24, 3. Ord. Frau i. Monatsst. Helmenstr. 22, Bdrh. 3. Jg. saub. Frau i. Monatsst. Frankenstr. 22, D. I.

Ein älteres Mädchen sucht Monatshefte für den ganzen Tag. Walramstraße 31, Part.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wer Stellung sucht, verlange die Allgemeine Bilanzengliste für Norddeutschland. F 184

W. Hoffmann & Co., Hannover, Helligerstr. 395. Anzeigen für Chefs kostenlos

Herrschäfts-Kellerei, Ungarn, welche die Einföhrung ihrer Tisch-, Dessert- u. Medicinal-Weine nach Deutschland fracht- und zollfrei anstrebt, sucht zu diesem Behufe tüchtige und reelle Vertreter. Offert. sind zu richten an die Administration der **Varadischen Kellereien in Pilsän,** Süd-Ungarn. F 121

Reisender für Spirituosen. Gehalt Mk. 1800. Km. Stellen- u. Theilb.-Bureau, Luisenstr. 24.

Techniker oder Kaufmann, im Baugeschäft bewandert und mit der Rundschaft vertraut, per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Chiffre **L. S. 363** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Angesch. Comptoirist per sofort gesucht. Km. Stellen- und Theilb.-Bureau, Luisenstr. 24.

Solider angeh. Handlungsgchülfe, ev. Conf., m. aut. Handb. p. kol. gel. Off. mit Zeugniss-abscr., Refer., Gehaltsanpr. unter **D. H. 354** an den Tagbl.-Verlag. 11783

Drogist, solider reichiger junger Mann, per sofort gesucht. Off. mit Zeugn. u. Gehaltsanpr. u. **Z. O. 308** an d. Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Kassierer für eingeföhrte Landtour gesucht, welcher sich zum Verkauf eignet. Caution Mk. 300 erforderlich. **Singer & Co., Röhmasch.,** Marktstraße 34. 11814

Commis für Colonialw. u. Delicatessen. Gehalt Mk. 35 und freie Station. Km. Stellen- und Theilb.-Bureau, Luisenstr. 24.

Ein tüchtiger Umdrucker selbstständiger gesucht. **H. W. Ziegel Nachf., E. Sprunke,** Lithographie, Buch- u. Steindruckerei, Kleine Burgstraße 2. 11772

Ein junger Bäckerbursche sofort gesucht. Selbsthänd. Lagergeschäfte f. gef. Moritzstr. 23. Ein zuverlässiger selbstständiger Schreinergechülfe auf dauernd gesucht Saalgasse 24/26.

Glasergehülfe und Maschinenschreiner gesucht. **Nichtstraße 23.** 11795

Tücht. selbsthänd. Lackiergeschülfe für dauernd gesucht. **K. Stein, Moritzstraße 64.** 11836

Selbsthänd. Lagerschülfe f. gef. Moritzstr. 23. Ein tücht. Lagerschülfe gef. Schwalbacherstr. 27. Einem jungen Köchling, einen ersten Aide, einen jüngeren desgleichen, Restaurant- und Saalkellner, Kellner- und Kockledränge und jungen Hotelhausburschen sucht **Grünberg's** Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 17. Tel. 434.

Ein tüchtiger Kellner sofort gesucht. 11619. **Aug. Müller, Saalgasse 38.**

Kellner gesucht Hellmundstraße 54. **Fürst.**

Jungen Gärtner, Köch., Ref., Saalkellner, Kellnerlehrlinge sucht **Deutscher Kellner-Bund,** Webergasse 15, 2.

Ein Baueleve wird gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 11689

Lehrling für mein Colonialw., Delicatessen- und Weingeschäft gesucht. 11590 **J. Hupp Nachf.,** Goldgasse 2.

Comptoirlehrling gesucht. **Buchdruckeri Plaum,** Moritzstr. 27. 11838

Suche einen Lehrling mit schöner Handschrift für mein Comptoir. Schriftl. Off. **J. Meilen,** Webergasse 22, Cigarettenfabrik. 11867

Lehrling in ein hiesiges Engros-Geschäft unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11841

Lehrf. für elektr. Install. gef. Weberg. 51. 10516

Spengelerlehrling gesucht Hirschgaden 9. 9983

E. Behrl. gef. Lad. Schmitt, Hellmundstr. 41. 6476

Ein tücht. Diener gesucht, der etwas Englisch spricht. **Pension Anglaise.** Ein solider kräftiger Hausbursche sofort gesucht. **Wiesbadener Glasmalerei** 11780

Albert Zentner, Biedrichstraße 9.

Junge v. 14-16 Jahren l. leichte Beschäft. gesucht Kengasse 7, Drogerie. 11836

Ein braver Junge für leichte Beschäftigung gesucht Kauerstraße 12, 2. 11769

Junge von 14-16 Jahren gesucht. 11814 **Friedrich Groll,** Goethestraße 13.

Junger Hausbursche gesucht. **C. W. Leber,** Bahnhöfstr. 8. 11796

Tüchtiger Hausbursche, welcher Porz. zu packen versteht, gesucht. Nur Solche mit lang-jährigen Zeugnissen wollen sich melden. **Nietzmann N.,** Kirchstraße 29.

Ein zweiter Hausbursche sofort gesucht **„Savoy-Hotel“.** 11863

E. brav. Hausbursche gesucht Webergasse 34. 11840

Herrschäfts-Kellerei mit guten Zeugnissen zum 1. September gesucht **Waimersstraße 6.**

Ein ordentlich Arbeiter mit 1a Zeugnissen gesucht, der womöglich bereits in einem Stab-cifenlager beschäftigt war. 11845 **G. Schüller,** Eisenrohbandlung, Wiesbaden, Dohheimerstr. 25.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Intellig. j. Mann f. v. i. Stelle auf Lager od. als Verkäufer. Dieser Reises u. Kassierposition vertreten. Noch engagirt. Offerten unter **N. S. 1613** an **F. O. Haasenstein & Vogler A.-G., Köln.**

Tüchtiger zuverlässiger Maurer mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Off. unter **S. O. 303** an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Mechaniker, w. a. Motorenwagen gearbeitet hat (Gabel, Benz, Schwannemeyer u. f. w.), sucht Stelle als Monteur oder Wagensführer. Näb. Weidenburgstraße 1. **O. Prückel.**

J. Mann f. St. a. Feiger. Hellmundstr. 54, D. 31.

Tücht. Conditor-Gehülfe, 20 Jahre alt, sucht sofort Stellung. Offerten unter **Z. H. 352** an den Tagbl.-Verlag.

Junger verheirath. Mann sucht Besch. i. wech. Art. Werk jagt der Tagbl.-Verlag. 11834

Ein 18-jähr. Ruchse sucht dauernde Beschäftigung, nur für Nachm. Sedanstraße 5, Stb. 2 St. l.

Jg. verh. Mann sucht Stelle als **Hausbursche** oder dergl. **Walramstraße 4, Abd. Dach.**

Tagess-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Militär-Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Don Cesar. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. **Restaurant Friedrichshof.** Abends 8 Uhr: Gr. Militär-Concert.

Circus Lipot. Abends 8 Uhr: Vorstellung. **Heilsarmee.** Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenl. Verlamml.

Banger's Anstaltson, Taunusstraße 6.

Folkshochschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Ferein für Auskunst über Wohlfahts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abtheilung).

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Fereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 u. 3-7 Uhr. Männer-Abth. Sonntags von 8 1/2-9 1/2 Uhr. Frauen-Abth. I: für Dienstmöten u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Weibestelle: Luitenzstraße 22.

Vereins-Nachrichten

August-Victoria-Stift. Nachm. 4 Uhr: Hand-arbeitsstunden.

Wiesbadener Fußball-Club. Abends 6 1/2 Uhr: Übungsspiel.

Wiesbadener Fechtclub. 8-10 Uhr: Fechtabend. **Fechter-Vereinigung Wiesbaden.** 8-10: Fechten. **Gymn.-Ferein.** Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen. **Gymn.-Gesellschaft.** Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen und Übung der Männerriege. **Männer-Turnverein.** Abds. 8 1/2 Uhr: Rikturturnen. **Wiesbadener Amateur-Photographen-Ferein.** Abends 8 1/2 Uhr: Verlammlung. **Wiesbadener Athleten-Club.** 8 1/2 Uhr: Übung. **Evangelischer Arbeiter-Ferein.** Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Sängerverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. **Christlicher Ferein junger Männer.** Abends 8 1/2 Uhr: Gefällige Zusammenkunft. **Stemm- und Musikal. Einigkeit.** Abends 8 1/2 Uhr: Übung. **Ming- und Fecht-Club Germania.** Abends 8 1/2 Uhr: Übung. **Ferein für volksverständliche Gesundheitspflege (Naturheil-Ferein).** 8 1/2 Uhr: Verlammlung. **Kneipp-Ferein.** Abends 9 Uhr: Verlammlung. **Männergesang-Ferein Concordia.** 9 Uhr: Probe. **Sängerverein Neue Concordia.** 9 Uhr: Probe. **Stenographen-Ferein Wiesbaden.** Von 9 bis 10 Uhr: Übung-abend. **Stenographen-Ferein Eng-Schnell.** System Stenographie. 9-10 Uhr: Übungsabend. **Stenographen-Club Gabelsberger.** 9 Uhr: Übung-abend. **Nachfahr-Ferein Wiesbaden 1899.** Abends 9 Uhr: Übung. **Athleten-Club Deutsche Eiche.** 9 Uhr: Übung. **Stemm- u. Ring-Club Athletia.** 9 Uhr: Übung. **Athleten-Ferein Wiesbaden.** 9 Uhr: Übung. **Wiesbadener Athleten-Bund.** 9 Uhr: Übung. **Männer-Gesangverein Hilda.** Probe. **Audereud Wiesbaden 1888.** Abends: Übungsfahren und gefällige Verlammlung.

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Nischelsberg. Freitag Abends 7.15 Uhr, Sabbath Morgens 8.30 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 8.20 Uhr, Bochentage Morgens 6.15 Uhr, Bochentage Nachmittags 6 Uhr. - Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachm. 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 8.20 Uhr, Bochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Bochentage Abds. 6 1/2 Uhr.

Verkehrs-Nachrichten

Biebrieh-Münzer Dampfschiffahrt August Waldmann. Im Anschluss an die Wiesbadener Strassenbahn (alle 7 1/2 Min.) Fahrplan ab 28. April 1901. Von Biebrieh nach Mainz: 999 1000† 1100 1200† 1300 200 300 400 500 600 700 800 900. An und ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 15 Minuten später. Von Mainz nach Biebrieh: 899 900† 1000 1100† 1200 190 290 390 490 590 690 790 890. An und ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 5 Minuten später. † Nur Sonn- und Feiertags. * An Wochentagen ab 3. Juni bis 1. September.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

21. August 1901.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer*)	760.5	760.2	760.1	760.6
Thermometer C.	14.2	19.2	15.7	16.2
Dampfspann. (mm)	9.4	10.1	10.7	10.1
Rel. Feuchtigkeit (%)	78	61	81	73
Windrichtung	N.	SW	N.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur 19.7. Niedr. Temper. 10.0.	*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalhöhe reducirt.			

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

24. August: wolfig, normal warm, Regenfälle winbig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

1901	am Süd. Aufg.	Untergr.	Aufg.	Untergr.
Aug.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
24.	12 29	5 30	7 28	3 49
				Nachte.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater. Freitag, 23. August. Benefiz für Herrn Carl Endtresser. **Don Cesar.** Operette in 3 Akten von Rudolf Dellinger. Unter gefälliger Mitwirkung des Charakter-Komikers **Herrn Paul Stanley.** Spielleiter: Herr Dir. Maxwell. Dirigent: Kapellmeister **Herrm. Güchel.** Personen:

- | | |
|------------------|-----------------|
| Herr Jäger a. O. | Herr Kunze |
| Herr Linke | Frau Gaderberg. |
| Herr Endtresser. | Frl. Opal. |
| Herr Palm. | Herr Jacobs. |
| Herr Bachsen. | Herr Wobisch. |
| Herr Oberhof. | Herr Waldersee. |
| Herr Gressin. | Herr Werner. |
| Herr Benne. | Herr Jungerl. |
| Herr Angeler. | Herr Denker. |
| Herr Rothmann. | |
- Bürger, Bürgerinnen, Landente, Soldaten, Mönche, Fischer, Vagen, Jagdgefolge, Dienerschaft u. Auftreten des Herrn Paul Stanley nach dem 2. Akt. Anfang 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Siffstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Zuswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. - Opernhaus. Freitag: Der fliegende Holländer. - Samstag: Rausell Ragot. - Schauspielhaus, Freitag: Maria Magdalena. - Samstag: Circulente.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 23. August. Morgens 7 Uhr: **Concert des Wiesbadener Musik-Vereins** in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung seines Musikdirectors, Herrn Kgl. Kammermusiker a. D. C. Heh. **Maiten**

- Choral: „Lobe den Herrn.“
- Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ F. v. Suppé.
- Emilien-Polka C. H. Meister.
- Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni.
- Friedrich Wilhelms-Quadrille Bille.
- Kurz u. Erbaulich, Potpourri Schreiner.
- Jahrmärktersummel-Marsch P. Lincke.

Abonnements-Concerto (Militär-Concerte).

- Nachmittags 4 Uhr:
- Priaz-Heinrich-Marsch Hofmann.
 - Ouverture zu „Czar und Zimmermann“ Lortzing.
 - An der Weser, Lied Pressel.
 - Ueber den Wellen, Walzer Rosas.
 - Tonbilder aus dem Musik-Drama „Die Walküre“ R. Wagner.
 - Venus-Gavotte P. Lincke.
 - Selection aus „The Geisha“ S. Jones.
 - Der Musik-Enthusiast, Pot-pourri Stetefeld.

- Abends 8 Uhr:
- Stots zielbewusst, Marsch Ferd. Meisters
 - Ouverture zu „Pique Dame“ Suppé.
 - Zwei Lieder: a) Hab' ich nur deine Liebe aus „Boccaccio“ Suppé. b) Mein Sternlein Giese.
 - Solo für Trompete.
 - Finale aus „Oberon“ C.M.v. Weber
 - Fantasia aus „Die Stumme von Portici“ Auber.
 - Luna-Walzer aus „Frau Luna“ P. Lincke.
 - Divertissement a. „Rheingold“ R. Wagner.
 - Vermischte Nachrichten, Pot-pourri Reckling.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 392. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 23. August.

49. Jahrgang. 1901.

Gesundheitsgefährlich, entstellend und häßlich
Ist nichts, die Mode nennt's unerlässlich.
C. Stetter.

(17. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Lebenskünstler.

Humoristischer Roman.

Frei nach dem Ungarischen von Armin Ronat.

Kennchen sah und hörte nichts. Wie oft schon war sie diesen glänzenden Zuschauerraum gegenübergestanden. Sie war ja in vertrauter, altbekannter Umgebung, die Sitzeihen, die Logen, ja sogar das Publikum, Alles alte Bekannte. Und doch, wie sonderbar, wie so ganz anders, kalt und fremd war heute Abend dieser große Raum! Hunderte von Operngläsern richteten sich auf sie. Sonst war ihr das gleichgültig gewesen; heute dagegen drangen all die Blicke wie Stiche in ihr Herz. Heute konnte sie sich auch nicht in der letzten Reihe der vierten Quadrille betheiligen, sie stand ganz vorne, drei Schritte vom Souffleurkasten, allein; preisgegeben den kritischen Augen des Publikums. Heute stach ja auch schon ihre Toilette so riesig ab von der ihrer Kolleginnen...

Adam Leyeremann beobachtete Kennchen von der Coullisse aus in einem fieberhaften Zustande der Spannung. Er sah, wie sie tanzte, wie sie in ihre Bewegungen alle Poesie ihres Herzens, ihr weiches Gemüth und ihre bezaubernde Anmuth hineinsteckte. Mit welcher Wichtigkeit, mit welcher Grazie schwebte sie über die große Bühne, unerwünscht, ohne ein einziges Mal aus dem edlen Rhythmus zu fallen. Die tollkühnsten Figuren vollführte sie mit verblüffender Einfachheit und Natürlichkeit. Leyeremann sah bald nur noch ein blaueschimmerndes Wöllchen, das dort vor den Lampen in unbegreiflicher Virtuosität hin und her hüpfte...

Und auf einmal brach mit elementarer Gewalt der Sturm des Beifalls im Zuschauerraum los. Das Publikum war hingerissen. Wahrhaftig, so was hatte man hier noch nicht gesehen. Und mit dem kolossalen Erfolg der Tänzerin war auch der Erfolg des Ballets gesichert. Die Menschen waren begeistert, tobten, trampelten mit den Füßen, schlugen mit den Operngläsern auf die Stuhllehnen, mit einem Wort, sie waren in Ekstase. Kennchen aber verbeugte sich, mit verklärtem Gesichtchen, glücklich lächelnd, nach rechts und nach links.

Das war ja also wirklich der Tag des Ruhmes. Und dieser Ruhm — wahrhaftig, er glänzte nicht nur, er erwärmte auch. Eine süße Genugthuung, eine wunderbare Ruhe ergriff Kennchens Herz, als sie nach der dritten Wiederholung ihrer Glanznummer halb ohnmächtig in ihrer Garderobe hinsank. Sie lag mit geschlossenen Augen

auf einer Chaiselongue und fühlte nur, wie Jemand ihre Hand mit leidenschaftlichen Klüssen bedeckte.

"Engel, mein Engel", flüsterte er, und sie wußte, wer es war. Nun war ja auch sein Erfolg besiegelt, nicht nur Kennchen, auch Leyeremann war gehoben und getragen von der Gunst des Publikums. Die Prima Ballerina mit ihren schablonenhaften Bewegungen und Posen interessirte gar nicht mehr. Die Kunst des Publikums wechselte ja so oft in der Minute, und nun war Alles für Kennchen eingenommen. Man rief sie zehn-, fünfzehn Mal vor die Rampe, und sie erschien immer von Leyeremann gefolgt, dessen Hand sie krampfhaft festhielt, als wollte sie sagen, daß sie Alles mit ihm theilen wolle, Leben, Streben und Erfolg.

Nach der Vorstellung ging die Prima Ballerina an Kennchen vorüber, als wäre sie Luft, der glänzendste Beweis für die Größe des errungenen Erfolges.

An dem Triumph des Tages hatten nicht nur Kennchen und Leyeremann, sondern auch Frau Hofmann redlichen Antheil. Sie sah den ganzen Abend in der vordersten Reihe, knapp hinter dem Orchester, und folgte mit Memorbildern jeder Bewegung ihres geliebten Schützlings. Nach dem großen Applausstürme war sie zu Thränen gerührt.

"Wesh' ein Erfolg, wesh' ein Erfolg! Solchen Applaus hatte nur Wilh. Gria einst bekommen..." murmelte sie.

Nach der Vorstellung gingen sie gemeinschaftlich nach Hause. Vor dem Theater wartete eine dichtgedrängte Menge auf die erfolgreiche Tänzerin. Als sie erschien, brach die Menschenmenge in dröhnende Hochrufe aus und applaudirte so lange, bis Kennchen, sich nach allen Seiten verneigend, in eine Nebenstraße verschwand. All diese Guldigungen machten Kennchen unjagbar glücklich. Auch Leyeremann fühlte höchste Befriedigung über das Erlebte, aber er drückte Kennchens Arm fast zögernd an sich: Wird dieser kolossale Erfolg Kennchen nicht berücken, sie nicht wieder anlocken?

Auch Frau Hofmann hatte unterwegs manche Bemerkungen zu machen, zu denen sie sich berechtigt fühlte: "Ihr liebt Euch. Gut. Was wollt Ihr aber nun machen?"

"Wir heirathen, Tantechen", erwiderte Leyeremann.

Frau Hofmann schüttelte mißbilligend den Kopf.

"Schade, wirklich schade! Jetzt, nach diesem Riesenerfolg! Wesh' glänzende Karriere steht unserm Kennchen offen! Und nun am Anfang ihrer Laufbahn, wo sie sich selbst überlassen bleiben sollte, jetzt soll sie heirathen? Nein, Kinder, das geht nicht!"

Kennchen blühte Frau Hofmann mit ihren großen, treuen Augen an.

"Warum?"

Frau Hofmann kam ins Feuer.

"Hat Dir der heutige Abend nicht gefallen? War der

Erfolg nicht der größte, den man sich denken kann? Und vermag die Liebe von Hunderttausenden nicht für die Liebe eines Einzigen zu entschädigen? Fühlst Du nicht das Verlangen in Dir, die ganze Welt zu Deinen Füßen zu sehen und den goldenen Kelch des Ruhmes bis auf die Reize zu leeren?"

Kennchen lächelte melancholisch.

"Gewiß, es wäre schön, sehr schön... es ist aber nichts für mich."

Damit schmiegte sie sich enger an Leyeremann an, der ihr heiß die Hand drückte und sie glücklich anlächelte.

"Ich fürchte mich vor dem Ruhme", fuhr Kennchen fort, "einmal, heute Abend, war es schön, gut und herrlich, aber es war genug für alle Ewigkeit, ich trete nie wieder auf..."

Frau Hofmann sah sie betroffen an und schlug die Hände zusammen.

"Aber Kennchen!"

Selbst Leyeremann war in höchstem Grade erstaunt über diese Entschiedenheit des jungen Mädchens. Doch Kennchen wiederholte auf das Bestimmteste:

"Nein, ganz gewiß, ich trete nicht wieder auf. So bleibt mir dieser erste Triumph als ein ungetrübter, fleckenloser, wunderbarer Traum in der Erinnerung, an den wir beide unser Leben lang in Glückseligkeit zurückdenken werden..."

Leyeremann drückte Kennchens Hand.

"Du Süße, Einzige", sagte er mit zitternder Stimme. Frau Hofmann zuckte die Achseln.

"Nun, wie Du willst, Kennchen, wer weiß übrigens, vielleicht hast Du Recht. Ich will Dir nicht mehr abrathen. Aber so viel sage ich Ihnen, lieber Herr Leyeremann, daß Sie mir dieses Mädchen nur ja nach Gebühr und Werth schätzen! Denn wenn Sie es nicht wüßten oder nicht zu begreifen vermöchten, welch riesiges Opfer sie Ihnen gebracht hat, dann, dann... schrecklich! Sie wären der erbärmlichste Mensch dieser Welt, den man mindestens raderen müßte. Nun also — jetzt wissen Sie es, richten Sie sich darnach!"

Leyeremann erfaßte noch einmal Kennchens Hand.

"Wenn Du willst", sagte er bewegt, "so lassen wir uns nächste Woche trauen."

"Gut", erwiderte Kennchen leise.

Frau Hofmann betrachtete die beiden Leutchen, wie sie so dastanden im Mondenscheine, unter den blühenden, süß duftenden Azaleen, und sah ganz selbstvergessen in die Augen blicken. Und sie kam zu der Ueberzeugung, daß das Schicksal diese beiden Menschen für einander bestimmt habe und daß sie gewiß einmal das wahre Glück finden würden.

"Nun ist mir um Kennchen nicht mehr bange", sagte sie zu sich und schloß das Thor auf.

(Fortsetzung folgt.)

Photogr. Atelier V. Acker.

Marktstrasse 9, neben dem Königl. Schlosse.

August u. September:
Grosse Preisermässigung
Photographien
u. Vergrößerungen in bester Ausführung.

Männer-Turnverein. Fechtriede.

Die regelmäßigen Fechtstunden finden von jetzt ab **Mittwoch u. Samstag** Abends v. 8-10 Uhr in unserer Halle statt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder um recht zahlreichen Besuch. Vereinsmitglieder, welche bei Abreise belzutreten wünschen, werden gebeten, ihre Anmeldung an den Fechtabenden nachzuholen.

Der Obmann. F 412

Künstl. Blumen

Für Zug u. Decoration in großer Auswahl, Blumen in allen Arten, Kränze. Künstl. Blumengeschäft **V. V. Santos**, Langgasse 4, 1.

Schirme und Spazierstöcke

Exter Fabrikation empfiehlt **Wilhelm Renker**, Oberlöhren, Faulbrunnenstr. 6. Reparaturen. **Prima Kartoffeln per Ayl. 17 Pf.** Kirchner, Adlerstr. 31, Beltrichstr. 27, Gde. Hellmundstr. Früh-Nachm. Abd. 9 Pf. Schwabacherstr. 39.

Dr. dent. Piel,

amerikan. dentist, Rheinstr. 103. 1. Etage. wissenschaftlich und technisch ausgebildet an amerik. Hochschule. **Zahn- und Mundkrankh.** **Künstl. Zähne.** Zahnziehen schmerzlos 11813 mit Lachgas und Chloroform. Anwesenheit 9-5. Sonntags 10-12 Uhr.

Von der Reise zurück.

Dr. Touton. 11899
Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie prompt u. bill. Reguliren im Haus. **Adolf Kumpf**, Mechaniker, Saalstraße 16.
An dem **Repetitions-Kursus** für Sexta, Quinta, Quarta aller hiesiger höheren Lehranstalten können sich noch einige Schüler betheiligen. Anmeldungen nimmt entgegen der Bechtel der Oberrealschule, Herr **Schmidt**. Preis 20 Mt. F 274

Sehr schönes Gesäßstuhls

(neu) in bester Geschäftslage hier, mit Baden u. schönen Wohnungen, ist Sterbelokal halber für 120,000 Mark zu verkaufen. Offerten unter **V. L. 229** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Beststein-Flügel, fast neu, preis- werth abgegeben.

Offerten unter **V. V. Z.** hauptpostlagernd.

Ein Cassasdrank

(Fabrik Philipp), ein Secretär, compl. Betten, Kleiderkränze, Sophas, Silber- etc. u. Vorlegetische, Kassetten u. dergl. sind billig zu verkaufen bei **J. Fuhr, Goldgasse 12.**

Zuchthühner

Gut erhaltener Fahrstuhl für 70 Mt. zu verkaufen Böttcherstraße 20, 2. Ein gutes **Knaben-Fahrrad** ganz billig zu verkaufen Goldgasse 12. 11904 **Zuchthühner** zu verkaufen Graben- straße 31. 11743 **Starren-Fuhrwerk**, compl., zu kaufen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11790 **Kirchgasse 7, 3.**, ein freundlich möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 5703 **Höddersallee 12, 2.**, gut möbl. Zimmer, sep. Eing., auf einige Wochen event. dauernd zu verm. **Goldstr. 15, 8, 21.** erh. 2 N. N. u. o. o. R.

Buchhalter,

in der Stenographie und doppelten Buchführung durchaus bewandert, für eine Weinhandlung in Wiesbaden per baldigst gesucht. Bewerber mit nur **prima Referenzen**, bereits in größeren Weinhandlungen conditionirt, werden bevorzugt. Offerten unter **L. T. 225** an den Tagbl.-Verlag. 11906

Verloren

ein goldenes Damen- uhr mit Ketten in der Rheinstraße (zwischen Karlstraße und Kirchgasse). Abzugeben gegen Belohnung Adelheidstraße 52, 1. Ein **Kanarienvogel** entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Dellmannstraße 19, 1. **Akt. bestdt. geb. Herr** w. m. e. Dame bis 60 r. N. bef. z. w., auch g. sit., beh. Obelichung. Gest. Offerten unter **D. T. 278** an den Tagbl.-Verlag. **Damburg.** Du und Er, Ihr seid verloren. Warum darfst ich wied. nicht die Wahrheit wissen? Ein ganz empört.

Wiesbadener Rhein- und Tannus-Club.

Zur Beerdigung des Herrn **Georg F. Abich**, welche Samstag, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Philipps- burgstrasse 89a, aus stattfindet, laden wir unsere Mitglieder höflichst ein. **Der Vorstand.**

Rechts ausweichen! gehen!

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwählung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 15. August: dem Knaut- und Handels- gärtner Georg Gatta e. S., Georg, 16. Aug.: dem Schneidemeister Wilhelm Lenz e. T., Anna Elisabeth Eva, 17. August: dem Lohnführer Robert Jörn e. T., Emma Marie Baile; dem Tagelöhner Wilhelm Schick e. S., Franz Wilhelm 20. August: dem Tagelöhner Philipp Jang e. T., Julie Wilhelmine.

Aufgeboren. Wagnermeister Anton Beck hier mit Johanna Schlotter hier. Photograph Julius Fisch hier mit Johanna Kober hier. Kaufm. Friedrich Müller hier mit Marie Schlicht hier. Gerichtsdieners Wilhelm Reichel hier mit Clara Müller zu Frankfurt a. M. Fabrikarb. Jace Michael Leipersberger zu Rastel mit Elisabeth Hedrich hier. Tagelöhner August Gruber hier mit Wilhelmine Christmann hier. Weincommissions- Ferdinand Simon zu Bingen mit Bertha hier. Fabrikant Franz Loos zu Offenbach mit Marie Catharine Caroline Christa, rrt, Verehelicht. Director eines Eisenwerks. Diesel zu Remscheid mit Wilhelmine, rrt hier. Techniker Wilhelm Jung-Diefendach hier mit Anna Kirsten hier. Buchbindegehilf. Theodor Behl hier mit Dorothea Geier hier. Gefordern. 16. August: Demark, geb. Schöberg, Oberan des Privatiers Albert Meyer, 35 J. 20. August: Magdalene, geb. Postorn, Witwe des Gerbers Joseph Farnung, 88 J. 21. Aug.: Privatier Friedrich Dannhof, 60 J.; Harry, e. des Kaufmanns Franz Neumann, 1 Mon.; Privatier Carl Fleischmann, 70 J.; Oskar, e. des Ritters Oskar Key, 6 Mon.; Heinrich, e. des Fuhrmanns Heinrich Klump, 1 Mon. 22. August: Olga, L. des Decorationsmalers Caspar Groß, 4 Mon.; Director der Brenn- u. Oelischen Salzwerte August Graff, 74 J.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 22. Aug. 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pf. Sterling = 16.64; 1 Franc, 1 Lira, 1 Peseta, 1 Lei = 1.33; 1 Oester. S. G. = 1.33; 1 S. G. Whrg. = 1.70; 1 Oester. ungar. Krone = 0.35; 1 S. G. hell = 1.70; 1 skand. Krone = 1.25; 1 alter Gold-Rebel = 1.14
1 Rubel, alter Kredit-Rebel = 1.20; 1 Peso = 1.33; 1 Dollar = 1.20; 7 S. süddeutsche Whrg. = 1.12; 1 Mk.-Bko. = 1.50; 100 S. Oester. Konv.-Münze = 195 S. Whrg. - Reichsbank-Disconto 3 1/2 pCt.

Zl.	Staatspapiere.	3 1/2	Giesmen von 90	24	24	Ch. B. An. u. S.	377.50	Zl.	Pr.-Obl. v. Transp.-A.	4.	Fr. H.-B. S. XIV	90.60	4*	North. Pac. Prior. L.	103.50
8 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	101.	do. » 98	7	14	do. 800r	377.50	3 1/2	Bg.-M.E.-B.L.C.	93.50	do. XVI u. XVII	101.	4*	Oregon u. Calif. I. M.	103.50
8 1/2	» » »	101.	do. » 96	15	16	Ch. Bl. Südb. Br.	70.	4.	Br. L. E. B. G. E. 2.	93.50	do. XVIII	100.20	4*	» Railr. Nav. Cons.	—
8 1/2	» » »	91.10	do. » 97	14	14	» D.G.u.S.L.S.	237.	3 1/2	do. Em. I (abg.)	93.50	do. XII u. XIII	91.80	4*	Pac. of Missouri I. M.	—
8 1/2	Pr. c. St.-A. (abg.)	100.80	Hannau	16	5	do. Grish.	179.	4 1/2	Homb. E. B. a. f.	—	do. XV	91.80	4*	do. cons. Mtg.	120.50
8.	» » »	101.80	Heidelberg v. 1901	102.20	26	Ch. F. v. Höchst	337.	4 1/2	Pfalz. Bx. Mx. Nd.	103.70	Fr. H.-C.-V. (abg.)	104.	4*	do. Lex. Div. I Mtg.	—
8.	» » »	91.10	Homburg v. d. H.	101.20	5	do. Mühlh.	81.	8 1/2	do. (convert.)	98.40	do. 15-19, 21-26	93.20	4*	Pittsb. Cine. Ch. St. L.	—
4.	Bad. St.-A.	105.10	do. von 99	101.50	12 1/2	Chem. Albert	151.20	4 1/2	Allg. D. Kleinb.	69.	do. 27, 27, 39 u. 42	98.70	4*	San. Fr. u. N. P. I. M.	—
3 1/2	» » »	105.10	Kaisersl. v. 91	101.50	12 1/2	Uta. Fk. V.	77.	4 1/2	do. Ser. VIII	69.	do. Ser. 31 u. 34	93.90	4*	South. Pac. S. A. I. M.	106.30
3 1/2	» » »	99.90	do. von 89	95.20	5	El. Acc. Berlin	119.	4 1/2	do. von IX	69.	do. S. 35, 36 u. 38	99.40	4*	do. S. B. I Mtg.	—
3 1/2	» » »	99.90	do. » 97	95.20	10	Anl. Köln	33.40	4.	do. Ser. IV-VI	62.	do. Ser. 40 u. 41	91.50	4*	do. cons. I Mtg.	108.
3 1/2	» » »	99.90	Karlsruhe v. 1900	102.40	0	» Cont. Nrnab.	—	4.	do. Ser. VII	62.	do. Ser. 29	91.40	4*	Stockt. Copper Ctr. G.	101.50
3 1/2	» » »	99.90	do. von 96	—	7	» Ges. Allg.	175.80	4.	Cass. Strassenb.	93.	Fr. Lw. C.-B.-D.-J.	97.10	4*	St. Ls. Fr. u. W. Div.	—
3 1/2	» » »	99.90	do. » 89	—	15	» Helios Köln	42.30	4.	D. E. B. G. Frkf. S. I.	91.	do. N.-P.	97.30	4*	St. Louis Wich. u. W.	—
3 1/2	Hamb. St.-Rente	—	do. » 96	—	7	» Lahmeyer	114.50	4.	do. Ser. II	100.30	H. H.-B. S. 141-250	93.	4*	Union Pacific I Mtr.	—
3 1/2	» » »	—	do. » 97	87.90	11	» Licht u. Kr.	96.	4.	S. E. B. G. Darmst.	92.30	do. 251-340	99.	4*	West. N.-Y. u. P. I. M.	—
3 1/2	» » »	—	Kassel (abg.)	—	5 1/2	» Schuckert	110.50	3 1/2	Böhm. N. b. st. f. G.	—	do. 1-45 (abg.)	91.	4*	» Gen. M. Bds. u. C.	—
3 1/2	» » »	—	Köln von 1900	103.	15	» Siemens u. H.	144.50	4.	» Wstb. st. f. S. S. f.	97.	do. 46-190	91.50	4*	(Income-Bds.)	—
3 1/2	» » »	—	Limburg (abg.)	—	10	» Uta. Fk. A. E.	69.50	4.	do. in Gold	101.	do. 301-310	92.	4*	» Kapital und Zins in Gold	—
3 1/2	» » »	—	Ludwigsh. v. 1900	—	7	» Filzfabr. Fulda	103.80	4.	do. von 95 Kr.	97.40	Mein. Hyp.-B. S. II	93.10	4*	» Nur Kapital in Gold	—
3 1/2	» » »	—	do. von 90 u. 92	—	6	do. Zürich	111.	4.	Elisabethh. st. f. G.	97.80	do. Ser. VI	93.20	Zl. Diverse Obligationen.		
3 1/2	Sächsische	—	do. » 96	—	6	Gas Frankf.	165.	4.	do. (kleine)	97.80	do. Ser. VII unkr. 1906	99.70	4.	Bank f. ind. Untn.	92.50
3 1/2	Württ. A.	—	Magdeburg v. 91	—	9	Gelak. Gussst.	88.	4.	do. stf. in Gold	100.90	do. (abg.)	92.	4.	» orient. Eisenb.	94.
3 1/2	» » (abg.)	—	Mainz v. 91	—	12	Gum. V. Br. Ff.	88.50	4.	do. (kleine)	99.60	do. unkr. b. 1905	92.	4.	Brauerei Binding	99.
3 1/2	» » »	—	do. » 99	—	7	Kalk Rb. W.	88.50	4.	Ks. F. N. v. 72. S. S. f.	99.60	M. B. C. A. (I. Gr.) II	—	4.	» Essighaus	—
3 1/2	» » »	—	do. » 1900	—	9	Kapf. Heddh.	48.	4.	do. v. 71. S. f. S. f.	99.60	do. Ser. III	—	4.	do. Nicolay Han.	—
3 1/2	» » »	—	do. » 78 u. 83	—	5	Lederl. N. Sp.	160.	4.	Fr. Jos. B. i. S. f. S. f.	95.70	do. unkr. b. 1903	—	4.	do. Kempff (abg.)	97.
3 1/2	» » »	—	do. » 86 u. 88	—	12	Löhh. Mühle	—	4.	Gal. K. L. B. st. f. S. f.	95.70	do. Storck Spg.	103.	4.	do. Storck Spg.	103.
3 1/2	» » »	—	do. (abg.) J.	—	4	Masch. A. Hilp.	—	4.	Gr. K. v. 71 st. f. S. f.	103.80	do. R.	103.	4.	do. Weger	91.50
3 1/2	» » »	—	do. von 94	—	2	» do. Klein	—	4.	» 72	103.80	do. J.	99.	4.	Budorus Eisenw.	—
3 1/2	» » »	—	Mannheim v. 99	102.	10	» do. Mot. Oberu.	309.	4.	Ksch. O. 99	95.70	Nass. Ldsb. Lit. Q.	103.	4.	do. Badorus Eisenw.	—
3 1/2	» » »	—	do. von 1900	—	16	» Schp. Frth.	165.50	4.	do. in Gold	—	do. R.	99.	4.	do. Consol. Karist.	93.20
3 1/2	» » »	—	do. » 88	—	10	» Witten. St.	37.	4.	Lb. C. J. st. f. S. S. f.	—	do. J.	99.	4.	Ch. B. An. u. S. Sola.	105.
3 1/2	» » »	—	do. » 95	—	10	» Mehl. u. Br. H.	93.30	4.	do. stf. i. S. f.	—	do. F. G. H. K. L.	99.	4.	» Fb. Grösch. E.	103.20
3 1/2	» » »	—	do. » 98	96.80	5	Oelabr. Vor. D	103.	4.	» 73	103.80	do. M.	90.	4.	» Ind. Mannh.	101.20
3 1/2	» » »	—	München v. 1900	103.50	15	Pinsell. Nrnab.	151.50	4.	» 63	95.70	do. P.	90.	4.	Dortm. Union	—
3 1/2	» » »	—	Nürnberg	103.40	10	Prz. Stg. Weiss.	75.10	4.	» 65	95.70	do. O.	90.	4.	» Esb.-B. Frkf. a. M.	98.
3 1/2	» » »	—	do. » 97.10	—	12	» Seht. V. Fulda	134.	4.	» 67	95.70	Pfalz. Hyp.-Bk.	100.50	4.	do. Esb.-B. Frkf. a. M.	92.50
3 1/2	» » »	—	Pforzheim v. 99	101.	10	» Siemens Glasind.	235.50	4.	» 69	95.70	Pr. B.-Cr.-Act.-B. R.	—	4.	Eisenb.-Rent.-Bk.	103.
3 1/2	» » »	—	do. (abg.) v. 83	95.70	6	» Spinn. Lamp.	—	4.	» 71	95.70	do. Ser. III	107.50	4.	» do. Weger	91.50
3 1/2	» » »	—	do. von 87	—	5	» Ettlingen	99.	4.	» 72	95.70	do. Ser. IV	—	4.	El. Allg. G.-Ob. S. 4	101.10
3 1/2	» » »	—	do. » 91	—	5	» Nordd. Jute	50.50	4.	» 74	95.70	do. Ser. V	—	4.	do. Ser. I—III	99.
3 1/2	» » »	—	do. » 96	—	17	» Westd.	70.	4.	» 75	95.70	Pr. C. H. C. A. G. v. 90	99.20	4.	Bl. f. el. Unt. Zär.	96.70
3 1/2	» » »	—	do. » 98	95.40	2	Tk. Tb. Rg. abg.	—	4.	» 76	95.70	do. Ser. VI	—	4.	Bl. f. el. U. Berl.	96.30
3 1/2	» » »	—	Worms von 87/89	94.50	6 1/2	Verl. Deutsche	120.	4.	» 77	95.70	» Pr. C. H. C. A. G. v. 90	99.20	4.	do. Frankf. a. M.	—
3 1/2	» » »	—	do. » 96	95.40	8	» Richter	—	4.	» 78	95.70	do. von 93	100.	4.	do. Holios	73.
3 1/2	» » »	—	do. » 92	101.60	4 1/2	» Köbler	—	4.	» 79	95.70	do. » 96	92.50	4.	do. Ges. Lahm.	—
3 1/2	» » »	—	Würzburg v. 99	102.10	0	» Strassburg	116.	4.	» 80	95.70	do. » 97	92.50	4.	do. L. u. Kr. Berl.	97.50
3 1/2	» » »	—	Amsterdam h. f.	—	0	» Verz. Eis. Hilg.	—	4.	» 81	95.70	do. » 98	92.50	4.	do. Schuckert	93.
3 1/2	» » »	—	Buk. v. 84 (conv.)	—	5	Zollst. Waldh.	232.	4.	» 82	95.70	Pr. C.-K.-O. v. 1901	102.60	4.	do. Siemens u. H.	—
3 1/2	» » »	—	do. » 88	85.	5	» Ver. Drosd.	63.	4.	R. O. ad. Bb. st. f. G.	74.80	do. von 97	95.60	4.	do. Cont. Nürnberg	103.
3 1/2	» » »	—	do. » 95	—	6	» Bergwerks-Aktien.		4.	do. v. 91 st. f. G.	71.40	do. » 98	95.60	4.	Kaliw. Aschal.	—
3 1/2	» » »	—	do. » 98	—	6	» Boch. Bb. u. G.	168.	4.	do. v. 92 st. f. G.	70.	Pr. H.-A.-B. 8-12	—	3 1/2	» Kib. d. Pr. Pfb.-B.	92.
3 1/2	» » »	—	do. » 98	—	6	» Bad. Eisenw.	96.30	4.	Rudolfs. st. f. S. f.	—	do. XV-XVII	83.	4.	Löhh. Mühle	—
3 1/2	Schatzanw.	—	Christiana v. 94	—	21	» Conc. Bergb.	253.50	4.	» Salskg. st. f. S. f.	—	do. XIX u. XX	82.	4.	Oestr. Alp. M. i. G.	—
3 1/2	» » von 90	78.90	Kopenhagen v. 86	—	20	» Eschweiler	195.90	4.	» 400er st. f. G.	101.10	do. XXI u. XXII	75.60	3 1/2	» Palmg. Frkt. a. M.	—
3 1/2	» » » 91	78.20	Lissabon	—	10	» Gelsenkirchen	167.70	4.	Ung. Gal. st. f. S. f.	106.60	do. XXIII XXIV	74.50	4.	» Rh. Met. Düsseldorf	—
3 1/2	» » » 94	77.80	Neapel st. gar. Le	90.	11	» Harpener	159.80	4.	Ital. stg. 250er Ls	63.10	Pr. H.-Vers.-A.-G.	97.50	4.	» Ung. Lok. H. B. Kr.	93.
3 1/2	» » » 96	77.80	do. (kleine)	—	12	» Hibernia	159.80	4.	» 500er	60.70	» Pfälz.-B. S. 18	99.30	4.	» Ver. D. Oelfabrik	104.
3 1/2	» » » 98	77.80	Rom (i. Gold) gr. I	98.60	12	» Kaliw. Aschal.	—	4.	» 500er	60.70	» Ser. XIX	99.50	4.	» Ultr. Fw. Levk.	105.50
3 1/2	Russ. Cons. v. 80	100.	do. II VIII	98.60	10	» Westd.	70.	4.	» 500er	60.70	» Ser. XX	99.20	4.	» Westl. J. Sp. u. W.	—
3 1/2	» » Gold. A. v. 89	—	St. Buen.-Air. 92 Pes.	—	17	» Ver. Drosd.	63.	4.	» 500er	60.70	» Ser. XXI	99.20	4.	Zool. G. Frkf. a. M.	—
3 1/2	» » » II v. 90	—	» » »	—	17	» Bergwerks-Aktien.		4.	» 500er	60.70	» Ser. XXII	99.20	4.	In Pro.	
3 1/2	» » » St. R. v. 94 n. K. Rbl.	95.50	» » »	—	17	» Bergwerks-Aktien.		4.	» 500er	60.70	» Ser. XXIII	99.20	4.	» Bad. Pr.-Anl.	155.70
3 1/2	» » » Schw. O. v. 80 (abg.)	98.60	» » »	—	17	» Bergwerks-Aktien.		4.	» 500er	60.70	» Ser. XXIV	99.20	4.	» Bayr. Pr.-Anl.	155.70
3 1/2	» » » » 86	—	» » »	—	17	» Bergwerks-Aktien.		4.	» 500er	60.70	» Ser. XXV	99.20	4.	» Danau-Rog.	128.60
3 1/2	» » » » 90	96.60	» » »	—	17	» Bergwerks-Aktien.		4.	» 500er	60.70	» Ser. XXVI	99.20	4.	» Goth. Pr. L. (II. -) R.	—
3 1/2	» » » » 95	87.20	» » »	—	17	» Bergwerks-Aktien.		4.	» 500er	60.70	» Ser. XXVII	99.20	4.	» Holl. Kom. v. 1871	101.90
3 1/2	» » » » 92	87.20	» » »	—	17	» Bergwerks-Aktien.		4.	» 500er	60.70	» Ser. XXVIII	99.20	4.	» Köln-Minden	130.90
3 1/2	» » » » 91	87.20	» » »												